GEMEINDE KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

67. Ausgabe I August 2010 I Amtliche Mitteilung I Erscheinungsort 9990 Nußdorf-Debant I Zugestellt durch Post.at

Goldenes Priesterjubiläum

von Gemeinde-Ehrenringträger Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger

Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger bei einer Messfeier in der Engelskapelle auf den Hirtenfeldern von Bethlehem im März 2010

VORWORT

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie als Leser der Herbstausgabe unseres Kuriers sehr herzlich begrüßen. Wir haben uns wieder bemüht, das wichtigste Gemeindegeschehen der letzten Monate zusammenzufassen und dürfen Ihnen dieses nachfolgend präsentieren.

Der heurige Sommer war über lange Zeit von einer **extremen Hitzewelle** mit Temperaturen über 30° und praktisch keinem Tropfen Regen gekennzeichnet. Die dadurch ausgelöste Trockenheit hat vor allem in der heimischen Landwirtschaft zu beträchtlichen Dürreschäden mit größeren Ernteausfällen geführt.
Von Unwettern, die bei derart außergewöhnlichen Witterungsbedingungen immer drohen, sind wir bislang aber Gott sei Dank verschont geblieben.

Die Berichte auf den kommenden Seiten zeigen, dass es in unserer Marktgemeinde derzeit **viel Bautätigkeit** gibt. So wird z.B. das Dach der Volks- und Hauptschule Debant erneuert, in der Volksschule Nußdorf laufen Renovierungsarbeiten bei den zwei Klassenräumen, am Dorfbach in Nußdorf gehen die Verbauungsmaßnahmen im Unter- und Mittellauf weiter, die Waldner-Brücke über den Wartschenbach wurde erneuert und am Hochberg konnten die Arbeiten beim Lunerweg mit der Asphaltierung abgeschlossen werden.

Räumung des Abele-Beckens am Dorfbach

Die **Generalsanierung und Vergrößerung des Gemeindezentrums** war in den letzten zwei Jahren unser weitaus größtes Bauprojekt. Dieses steht kurz vor der endgültigen Fertigstellung, wobei derzeit noch letzte Abschlussarbeiten beim Gemeindeforum laufen.
Die offizielle Eröffnung des Gemeindezentrums findet im Rahmen einer großen Eröffnungswoche vom 5. bis 14. November statt. Schon heute darf ich Sie herzlich einladen, zahlreich an den dabei angebotenen Veranstaltungen teilzunehmen.

Das Gemeindezentrum steht kurz vor der Fertigstellung.

Praktisch alle Tiroler Gemeinden haben im heurigen Jahr mit einer äußerst **schwierigen Finanzsituation** zu kämpfen. Hauptgrund dafür ist, dass die sogenannten Pflichtausgaben der Gemeinden (vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich) ständig steigen und gleichzeitig die Einnahmen durch die Finanzkrise stark gesunken sind. Obwohl die Marktgemeinde Nußdorf-Debant finanziell grundsätzlich auf gesunden Beinen steht, ist diese Entwicklung auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. So ist der finanzielle Spielraum zuletzt spürbar kleiner geworden und es sind einige Anstrengungen notwendig, damit der diesjährige Budgetplan eingehalten werden kann. Zum Glück sieht es derzeit wieder so aus, dass sich die Steuereinnahmen etwas erholen, und wir dürfen hoffen, finanziell mit einem „Blauen Auge“ davonzukommen.

Abschließend wünsche ich allen Kindergartenkindern, Schülern, Kindergartenpädagoginnen sowie Lehrern einen guten Start in das neue Arbeitsjahr und darf mich mit besten Grüßen bis zur Weihnachtsausgabe des Kuriers verabschieden.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN
DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit unter Tel. 04852/62222 bzw. Handy: 0664/266 79 78 möglich!

Wichtiges und Interessantes aus dem

Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 1. Juni 2010

- Das **Dach der Volksschule Debant** muss aufgrund des Alters und der wiederholt aufgetretenen Feuchtigkeitsschäden erneuert werden. Nach erfolgter Ausschreibung vergibt der Gemeinderat die Aufträge für die Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler- und Planungsarbeiten.
  Die Finanzierung erfolgt durch die Aufstockung des bestehenden Leasingdarlehens für die Volksschulrenovierung.

- Im Zuge der Neuerrichtung des Familiendorfes Debant fallen zahlreiche Parkmöglichkeiten für die Besucher der Pfarrkirche Debant weg. Um dieses Problem zu mindern, sollen entlang des Zufahrtsweges zur Pfarrkirche auf Pfarrgrund 26 neue **Pfarrparkplätze** angelegt werden.
  Die Kosten für die neuen Parkplätze sowie einer Sanierung des „Pfarrspielplatzes“ werden zwischen der Marktgemeinde und der Osttiroler Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft, die das Familiendorf errichtet, geteilt.
  Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss zum Bau der Parkplätze und genehmigt den vorliegenden Vertrag zur kostenlosen Grundüberlassung durch die Pfarre Debant.

- Es wird beschlossen, ab dem Jahr 2011 die **Müll-, Wasserbenützungs- und Kanalbenützungsgebühren** viermal jährlich vorzuschreiben (jeweils Jänner, April, Juli und Oktober). Bisher erfolgte die Vorschreibung zweimal jährlich.

- Der Bürgermeister stellt dem Gemeinderat das vom Baubezirksamt erstellte Konzept für die **Neugestaltung der Großglockner-Bundesstraße** (B 107a) im Bereich zwischen der Fiechtner-Kreuzung und dem Parkplatz der Firma Kika vor. Unter anderem sind im Zuge der Neuasphaltierung die Errichtung eines durchgehenden Gehsteiges und die Entschärfung der Fiechtner-Kreuzung sowie der Dolomitenstraßen-Kreuzung vorgesehen. Die Arbeiten sollen im Spätsommer 2010 durchgeführt werden.

Besuch der neuen Bezirkshauptfrau

in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Seit 1. Juni 2010 ist Frau Dr. Olga Reisner neue Bezirkshauptfrau von Lienz.

Nach Volksschule, Gymnasium und Studium der Rechtswissenschaften hat Frau Dr. Reisner in der Privatwirtschaft und als Assistentin an der Universität Innsbruck gearbeitet. Zudem wurden das Verwaltungs- und verlängerte Gerichtspraktikum absolviert.

Seit 2002 ist sie als Verwaltungsbeamtin beim Amt der Tiroler Landesregierung tätig, wo sie zuletzt in der Abteilung Umweltschutz das Rechtsreferat leitete. Erwähnenswert ist auch ihre Ausbildung zur Mediatorin. Privat liebt sie die Berge, die Natur, liest und wandert gerne. Sie ist ledig und stammt aus der Steiermark.

Am 20. Juli 2010 besuchte die Bezirkshauptfrau unsere Räumlichkeiten, wo sie feststellen konnte, dass der engagierte Bürgermeister von einem ausgezeichneten Team unterstützt wird.

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant wünscht unserer neuen Bezirkshauptfrau für die Zukunft weiterhin alles Gute und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Generalsanierung und Erweiterung des Gemeindeforums

Bauarbeiten sind kurz vor Fertigstellung

So sieht der neue Haupteingang in das Gemeindeforum aus.

Trotz der Ferienzeit wurden die Bauarbeiten beim Gemeindeforum in den vergangenen Monaten mit Hochdruck weitergeführt. Dadurch war es möglich, einen Großteil der anstehenden Gewerke abzuschließen und Teile des Hauses wieder für die Nutzer freizugeben.

Viele Vereine (Gesundheits- und Sozialsprengel, Sportschützen, Krippenbauverein usw.) haben mittlerweile mit der Einrichtung ihrer Räume begonnen. Andere sind schon eingezogen oder werden dies in den nächsten Tagen tun. Vor allem die Räumlichkeiten des Osttiroler Kinderbetreuungszentrums und der Landesmusikschule sind rechtzeitig fertig geworden, sodass diese zu Schul- und Kindergartenbeginn wieder ihren regulären Betrieb im Forum aufnehmen können.

Ein besonderes Highlight des Forums wird der neue Kultursaal mit Foyer und Nebenräumlichkeiten (Café und Küche) werden. In diesem sowohl optisch als auch technisch vollkommen neu gestalteten Bereich sind noch die letzten größeren Arbeiten im Gang, die in einigen Wochen aber ebenfalls abgeschlossen sein werden.

Die offizielle Eröffnung des Forums mit einer Veranstaltungswoche im Kultursaal, Festakt sowie Tag der Offenen Tür, findet im November statt (siehe eigene Ankündigung auf Seite 41).

Die Arbeiten im Kinderbetreuungszentrum sind weit fortgeschritten.

Die Sportschützen erhalten eine elektronische Schießanlage.

Die ersten Deckenelemente im Kultursaal wurden Mitte August montiert.

Das Foyer wird ein Highlight des neuen Forums.

lico
ISOLIERBAU GMBH
A-9400 Wolfsberg | Auenfischerstraße 38
Tel.: 04352/52473 | Fax: 04352/52 4 73-15
office@lico.or.at | www.lico.or.at

Malerei • Anstrich • Vollwärmeschutz
Hirstmair Hannes
Tel. 0664 420 96 83
9900 Lienz, Untergaimberg 4a
www.vollwaerme.at info@vollwaerme.at

Kilzer Gmbh & Co KG
MÖBELTISCHLEREI
IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
Ihr Spezialist für
Innen- und Haustüren
A-9900 Lienz, Aguntstraße 24, Tel. 04852 / 62874

AE TISCHLEREI WEISKOPF GesmbH
TEL.04874/5284 · FAX 528410 · 0664/5137069
UID Nr. ATU 40816202 A-9972 VIRGEN/OBERMAUERN 4
www.aeweiskopf.com · buero@aeweiskopf.com

Postamt Debant geschlossen

POSTSCHLIESSUNG

ite 18 Gemeindekurier Nußdor

Eröffnung der Postschalterstelle Debant
am 16. September 1985

Dank dem konsequenten beharrlichen Bemühen unseres Bürgermeisters Josef Altenweisl ist wiederum ein langgehegter Wunsch unserer Bevölkerung in Erfüllung gegangen: **ein eigenes Postamt in Debant.**

Nach einer eher langwierigen Standortdiskussion kam das Angebot der Kaufleute Hedwig und Albert Fiechtner, in ihrem Zubau zum Kaufhaus das Postamt unterbringen zu wollen, sehr gelegen. In kürzester Bauzeit konnte nun das neue Postamt in sehr gediegener und g schmackvoller Ausführung fertiggestel werden und enthält neben der geräumiger Schalterhalle auch die entsprechenden Räumlichkeiten für den Postzustelldienst und die Postsparkasse. Als zuständiger Leiter fungiert dzt. Andreas Micheler aus Nußdorf.

Feierliche Weihe und Eröffnung der Postschalterstelle

Eine stattliche Festgemeinde konnte vom zuständigen Postdirektor Wurzer begrüßt werden: Präsident Carozzi von der Post- und Telegrafendirektion Innsbruck mit hohen Mitarbeitern, Pfarrer Huber von Debant und Pfarrer Großgasteiger von Nußdorf, Bürgermeister Altenweisl und Bürgermeister-Stellvertreter Oberbichler, Gendarmeriepostenkommandant Prantl, die Schuldirektoren der Gemeinde und v. a. Ein Bläserquartett der Postmusik Innsbruck, begleitet von zwei schmucken Marketenderinnen, umrahmte die Feierlichkeit mit festlichen Weisen.
Nach der Segnung der Arbeitsräu durch die beiden Ortsgeistlichen ka in den Ansprachen von Dir. Wurzer, Altenweisl, Präsident Carozzi, den treter der Postsparkasse, dem Q der Personalvertretung und schluß

Altenweisl mit Postdirektor W d Segnung der Post

Tirol und V

Am 16. September 1985 wurde in der Hermann Gmeiner-Straße das Postamt Debant im Beisein des Präsidenten der Post- und Telegraphendirektion für Tirol und Vorarlberg eröffnet. Damals wurde das neue Postamt als ein Symbol der Bürgernähe und Servicefreundlichkeit der Österreichischen Post gefeiert.

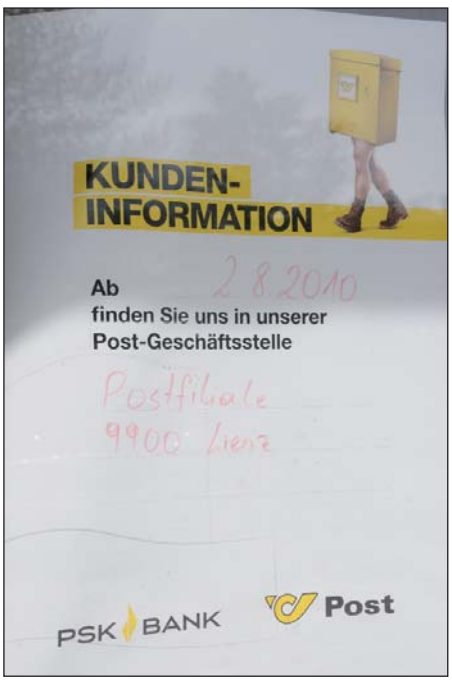
25 Jahre später, am 16. April 2010, teilte die Österreichische Post AG unserer Marktgemeinde in einem Schreiben kurz und bündig mit, dass sie das Postamt Debant im Juli aus Kostengründen schließen werde.

Nachdem der Verlust des Postamtes für die Bürger unserer Marktgemeinde und auch für die heimischen Wirtschaftsbetriebe mit großen Nachteilen verbunden ist, wurde von Bürgermeister und Marktgemeinde alles unternommen, um die drohende Schließung abzuwenden. Unter anderem gab es eine Unterschriftenaktion, die praktisch alle heimischen Betriebe und mehr als 2.000 Gemeindebürger unterstützten. Weiters wurden alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft und auch Unterstützungsersuchen an Landespolitiker sowie die zuständigen Bundesministerien gerichtet.

Leider musste die Gemeindeführung aber zur Kenntnis nehmen, dass das Parlament in Wien mit dem neuen Postmarktgesetz Postamtsschließungen Tür und Tor geöffnet hat und dass sich offensichtlich kein Bundespolitiker mehr dafür zuständig fühlt. So wurde das Postamt, nachdem die Bewilligung der Postkontrollkommission für die Schließung vorlag, mit 30. Juli 2010 endgültig aufgelassen.

Auch der ursprünglich für Nußdorf-Debant in Aussicht gestellte Postpartner ist bisher von der Post AG nicht installiert worden, sodass derzeit Bürger und Betriebe aus Nußdorf-Debant ihre Postgeschäfte nur mehr in der Hauptpost Lienz oder in der Postpartnerstelle Dölsach erledigen können.

Derzeit ein trauriger Anblick: das ehemalige Postamt Nußdorf-Debant



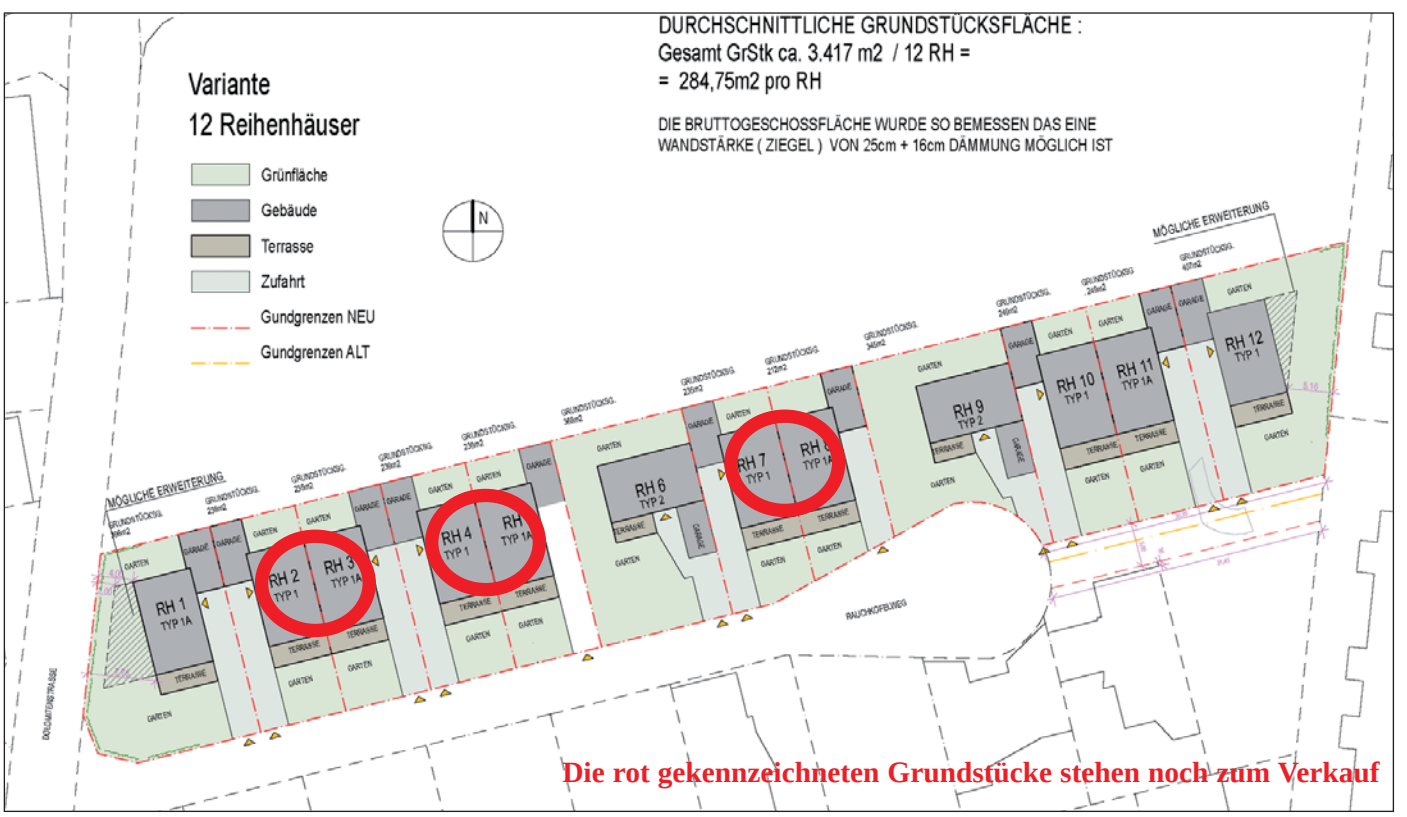
RH-Anlage Rauchkofelweg ist im Bau

Seit Juni diesen Jahres sind die ersten Bauwerber dabei, ihre neuen Reihenwohnhäuser im Rauchkofelweg zu errichten. Die schmucken Häuser weisen Wohnnutzflächen von ca. 105 m² auf und können kostengünstig im Selbstbau erstellt werden.

Insgesamt standen 12 Reihenhausgrundstücke für die Verbauung nach den Plänen von Architekt DI Hans Peter Machnè zur Verfügung. Derzeit sind davon noch 6 Grundstücke frei und können von interessierten GemeindebürgerInnen gemeinsam mit den Planunterlagen über die Marktgemeinde erworben werden.

Für Auskünfte stehen der Bürgermeister (0664/1062222) bzw. das Marktgemeindeamt (04852/62222) jederzeit gerne zur Verfügung.

BAUGESCHEHEN



Großbaustelle Familiendorf

Seit dem Frühjahr entsteht auf dem bisher freien Gelände zwischen dem SOS-Kinderdorf und der Pfarrkirche Debant das neue „Familiendorf Nußdorf-Debant“. Dieses wird nach seiner Fertigstellung im kommenden Jahr 9 moderne Wohneinheiten für die Kinderdorffamilien, ein Kinderdorf-Verwaltungsgebäude, 28 Wohnungen für Mieter sowie eine große Tiefgarage aufnehmen.

Das Familiendorf ist die flächenmäßig größte Baustelle, die es in Nußdorf-Debant je gegeben hat und kann in vielen Bereichen mit Innovativem aufwarten. Sowohl bei der architektonischen Gestaltung als auch bei den eingesetzten Materialien wird von den Architekten und der Bauherrin besonderer Wert auf zeitgemäßes, energiesparendes und qualitatives Bauen gelegt. Damit entsteht in Nußdorf-Debant die derzeit wohl modernste Wohnanlage Osttirols.

Gleichzeitig soll mit dem Familiendorf Nußdorf-Debant ein neues Kinderdorfkonzept umgesetzt werden, bei dem die Kinderdorffamilien Tür an Tür mit anderen Familien wohnen. Das Dorf wird so in Zukunft auch Vorbildfunktion bei der Umsetzung weiterer Kinderdörfer in aller Welt haben.

Der Obmann des SOS-Kinderdorfes Franz Robitsch mit Polier Josef Pfurner

Bauherrin des Großvorhabens ist die Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, die neben den Kinderdorfräumlichkeiten auch die 28 weiteren Wohnungen des Familiendorfes vermieten wird. Das Erstvergaberecht steht allerdings der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu, sodass sich interessierte Gemeindebürger bereits jetzt am Marktgemeindeamt für die 50 – 90 m² großen Mietwohnungen bewerben können.

Ein erster Blick in die Gassen und Innenhöfe des Familiendorfes

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

ALPINE Bau GmbH

Zweigniederlassung Tirol

Filiale Lienz / Peggetz
Bürgeraustraße 30
Tel. 04852/6677-0
Fax 04852/6677-19
e-mail: lienz@alpine.at

HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU
Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs

BAUGESCHEHEN

BNW BETON

BNW OSTTIROLER TRANSPORT-
BETON GESMBH & CO KG

I H R V E R L Ä S S L I C H E R
P A R T N E R I N S A C H E N B E T O N

9990 Nußdorf-Debant ● bnwbeton@speed.at ● Tel. 04852/63222

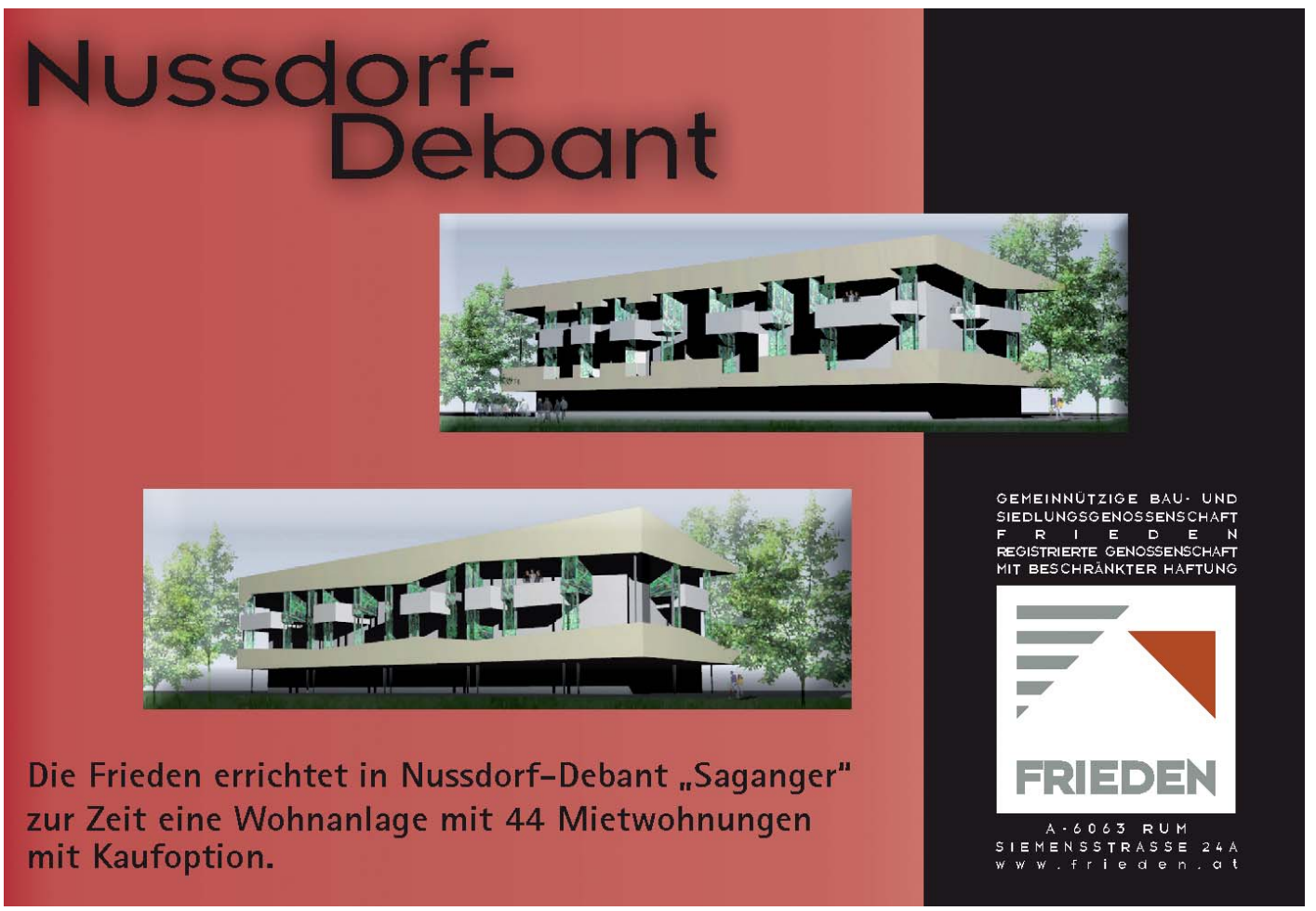
BAUGESCHEHEN

Mietkaufwohnungen im Saganger

Schlüsselübergabe erfolgt im Dezember

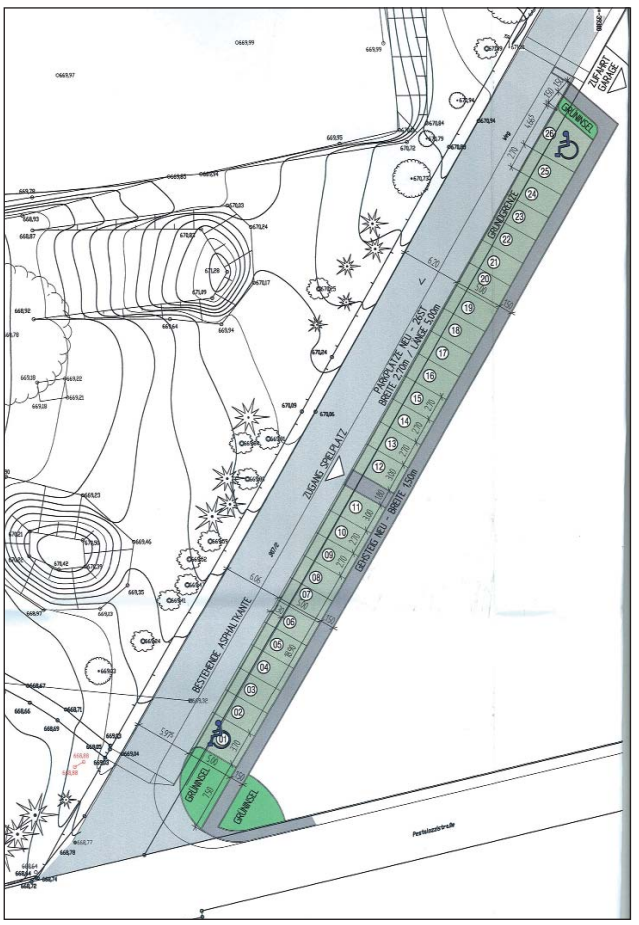
Der Bau der Wohnanlage "Saganger" der Baugenossenschaft Frieden ist im heurigen Sommer schnell vorangeschritten, sodass die 44 Mietkaufwohnungen im Dezember 2010 an die zukünftigen Mieter übergeben werden können.
Alle 2-, 3- und 4 Zimmer-Wohnungen mit Nutzflächen zwischen 46 und 92 m² wurden bereits vom Wohnungsausschuss unserer Marktgemeinde an Interessenten vergeben.

Die neue Wohnanlage erhält einen großzügigen Innenhof.



Neue Parkplätze für Pfarrkirche Debant

Bisher war es für die Besucher der Pfarrkirche Debant möglich, Pkws gegenüber der Pfarrkirche entlang des SOS-Kinderdorfzaunes abzustellen. Durch den Bau des neuen Familiendorfes fallen diese Parkmöglichkeiten, die sich zum Teil auf Kinderdorfgrund befinden, allerdings zur Gänze weg. Damit wären hinkünftig für größere kirchliche Feste oder auch Begräbnisse nicht mehr ausreichend Parkplätze vorhanden gewesen, was absehbar zu Verkehrsproblemen in diesem Bereich geführt hätte.



Um Abhilfe zu schaffen, wurde von der Pfarre Debant, der OSG als Bauherrin des Familiendorfes und der Marktgemeinde ein gemeinsames Projekt zur Schaffung von 26 neuen Parkplätzen entlang des Zufahrtsweges zur Kirche ausgearbeitet und vereinbart.

Der Unterbau für die neuen Kirchenparkplätze wurde bereits erstellt.

Während der Sommermonate konnten die neuen Stellplätze angelegt und provisorisch befestigt werden, sodass diese bereits benutzbar sind. Die endgültige Fertigstellung der Parkplätze mit Gehsteig, Bepflanzung und Asphaltierung soll in den kommenden Monaten erfolgen.

BAUGESCHEHEN

Dorfbachverbauung 2010

Seit dem Jahr 2007 laufen am Nußdorfer Dorfbach unter Aufsicht der Wildbachverbauung umfassende Verbauungsmaßnahmen.

Die neuen Sperrenstaffeln unterhalb des Jaggler-Hofes

Im heurigen Frühjahr und Sommer wurden im Mittellauf (unterhalb der Hofstelle Jaggler) weitere Staffelsperren eingebaut. Derzeit finden direkt in Nußdorf Baumaßnahmen statt, wo das sogenannte „Abele Becken“ ausgebaut wird.

Der Abschluss der Bauarbeiten ist für das Jahr 2012 vorgesehen. Bis dahin werden unter anderem noch eine große Geschieberückhalteanlage oberhalb der Hofstelle Nußbaumer errichtet und ein neues, offenes Gerinne von der Lienzerstraße abwärts angelegt.
Die Kosten für die gesamte Dorfbachverbauung betragen € 2,65 Mio. Rund die Hälfte der projektierten Budgetmittel wird mit Ende 2010 verbaut sein.

Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinde

BAUGESCHEHEN

Erneuerung der Waldner Brücke

Die Wildbachverbauung hat für die Gemeinden Gaimberg und Nußdorf-Debant im Vorjahr ein Konzept zur Sanierung der sogenannten Waldner Brücke erarbeitet, nachdem Kontrollen statische Mängel bei den eingelegten Holzbohlen ergeben hatten.

Entsprechend diesem Konzept wurden die alten Holzbohlen heuer zur Gänze entfernt und an deren Stelle dauerhaft haltbare Stahlbetonplatten angebracht. Auch das Holzgeländer wurde durch ein verzinktes Eisengeländer ersetzt.

Ausbau des Lunerweges ist abgeschlossen

Seit Herbst 2007 laufen beim sogenannten Lunerweg am Nußdorfer Hochberg umfangreiche Ausbauarbeiten. Die Maßnahmen dienen dazu, den betroffenen Bergbauernhöfen (vulgo Zeiner, Luner sowie Eggenig) eine ganzjährig LKW-befahrbare Zufahrtsmöglichkeit zu sichern. Im heurigen Sommer konnten die ca. € 550.000,-- teuren Bauarbeiten mit der Asphaltierung abgeschlossen werden.

Fußball-Trainingsplatz wurde saniert

Der Fußballtrainingsplatz südlich der Tennishalle war im heurigen Frühjahr eine „Großbaustelle“. Im Rahmen eines gemeinsamen Sanierungsprojektes von Marktgemeinde und FC-WR (Fußballclub Wirtschaftsring Nußdorf-Debant) wurde der alte Rasen samt Humusschicht zur Gänze abgetragen und durch einen neuen Sportrasen mit fachgerecht erstelltem Unterbau ersetzt. Gleichzeitig erfolgte der Einbau von fixen Wasserleitungen für eine neue Beregnungsanlage, die eine vollautomatische Bewässerung der Flächen ermöglicht.

Dachsanierung bei Volks- und Hauptschule Debant

Die Dächer der Volks- und Hauptschule in Debant waren zum Teil über 40 Jahre alt und daher schon undicht. In der Ferienzeit wurden diese deshalb vollständig erneuert und mit Dachziegeln eingedeckt.

Verschönerung des Nußdorfer Dorfplatzes

Aus Anlass des Goldenen Priesterjubiläums von Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger wurde auf Initiative von Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler die Böschung nördlich des Dorfbrunnens am Nußdorfer Dorfplatz ausgelichtet und neu bepflanzt.

Volksschule Nußdorf: Klassenräume saniert

Um den Schülern der Volksschule Nußdorf einen guten Start in das neue Schuljahr zu erleichtern, wurden über den Sommer ihre beiden Klassen ausgemalt. Ebenso wurden neue Böden verlegt.

Fichtennadelblasenrost im Debanttal

Im heurigen Sommer ist im Debanttal, so wie in vielen anderen Tiroler Wäldern, eine auffallende Gelbfärbung der Fichten zu beobachten. Verantwortlich dafür ist laut Gemeindewaldaufseher Franz Tscharnig ein intensiver Befall der Fichten durch den Fichtennadelblasenrost, einem Nadelpilz.

Befallen sind Fichten aller Altersklassen im Bereich der oberen Waldregionen, dort wo auch die Almrose beheimatet ist. Der Pilz braucht nämlich zwei Wirte damit er sich entwickeln kann – die Almrose und die Fichte.

Vom Fichtennadelblasenrost befallene Fichten im Bereich des Hochstubenweges.

Der Pilz befällt bei der Fichte den heurigen Nadeljahrgang, der Baum erleidet dadurch Zuwachsverluste. Nur in Einzelfällen sterben nach mehrjährigem intensiven Befall Jungbäume ab.
Das Auftreten des Nadelpilzes ist durch die heurige feuchte Frühjahrswitterung gefördert worden. Betroffen sind in allen Tiroler Bezirken vor allem die Wälder im Zentralalpenbereich.

Energiesparlampenaktion

Der heimische Energieversorger TIWAG stellte den Tiroler Gemeinden bzw. Haushalten im Frühjahr kostenlos 100.000 Energiesparlampen zur Verfügung.

Auch unsere Marktgemeinde beteiligte sich an dieser Aktion. Die Ausgabe der 18-Watt-Energiesparlampen, die von der Lichtausbeute her einer herkömmlichen 100-Watt-Glühbirne entsprechen, fand Ende April im Marktgemeindeamt statt und wurde - so lange der Vorrat reichte - von den Bürgerinnen und Bürgern zahlreich in Anspruch genommen.

Die Lampen finden hoffentlich eine praktische Verwendung und erhellen stromsparend viele Wohnräume in unserem Markt.

Gemeindebedienstete Angelika Inmann übergibt Frau Edith Auer die kostenlosen Energiesparlampen.

GEMEINDE-HOMEPAGE

www.nussdorf-debant.at

Auf der Gemeindehomepage können Sie sich laufend über das aktuelle Geschehen in unserer Marktgemeinde informieren. Weiters finden Sie Fotos von diversen Veranstaltungen online.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Goldene Hochzeit in Nußdorf-Debant

Das Ehepaar Waltraud und Paul Mair konnte am 27. Februar 2010 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Aus diesem Anlass lud die Marktgemeinde am 12. Mai zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Debanter Gasthof Mühle ein. Dabei überreichte Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner das Jubiläumsgeschenk und sprach namens der Marktgemeinde herzliche Glückwünsche aus. Die Grüße und das Ehrenpräsent des Landes Tirol überbrachte Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Karl Lamp.

Paul Mair ist gebürtiger Nußdorfer. Nach der Pflichtschule war er vorerst in der elterlichen Landwirtschaft tätig und arbeitete später als Berufskraftfahrer, davon 25 Jahre beim Baubezirksamt Lienz. Neben seinem Beruf wirkte Herr Mair viele Jahre als Pfarrgemeinderat in Debant und ist seit 26 Jahren Platz- und Hauptkassier des Sportvereins Nußdorf-Debant.

Waltraud Mair, geborene Hupf, kam in Klagenfurt zur Welt und wuchs in Lienz auf, wo sie auch die Pflichtschule besuchte. In weiterer Folge erlernte sie den Beruf einer Verkäuferin, den sie bis zur Familiengründung ausübte. Soweit ihr die große Familie Zeit ließ, half Frau Mair über viele Jahre hinweg in der Pfarrgemeinde sowie im Sportverein mit und betätigt sich bis heute gerne selbst sportlich.
Das Ehepaar Mair bewohnt seit 1962 ein selbst gebautes Eigenheim in Debant und hat 5 gemeinsame Kinder. Auch 7 Enkelkinder konnten zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

Das Jubelpaar Waltraud und Paul Mair mit den Gratulanten

GLÜCKWÜNSCHE

JUBILÄUMSGABE

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von
● € 750,-- bei der Goldenen ● € 1.000,-- bei der Diamantenen ● € 1.100,-- bei der Gnadenhochzeit
Wir bitten alle betroffenen Gemeindebürger, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Akademischer Abschluss

Herr **Mag. (FH) Michael Libiseller** (geb. 1975) aus Nußdorf konnte am Management Center Innsbruck sein Studium zum "Magister für wirtschaftswissenschaftliche Berufe" beenden. Herr Libiseller ist der Sohn von Ulrike, Angestellte, und Robert Libiseller, Direktor i.R. der Polytechnischen Schule in Matrei. Sein Bruder Mag. Martin arbeitet bei einer Bank, Schwester Dr. Marlen ist Turnusärztin.
In seiner Diplomarbeit beschäftigte Michael sich mit dem Thema des Schlagzahlmanagement als Vertriebssteuerungsinstrument bei Pharmaunternehmen. Das Diplomstudium absolvierte er berufsbegleitend neben seiner Tätigkeit als Key Account Manager bei der "sanofi-aventis AG".

Wir bitten alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen akademischen Abschluss erworben haben, dies am Marktgemeindeamt bekannt zu geben, damit eine Veröffentlichung im Gemeindekurier erfolgen kann.

Danke für die Mithilfe!

Kinderbetreuungscheck

wieder ein voller Erfolg!

Die Marktgemeinde gewährte auch im heurigen Sommer wieder allen Familien für die Kinderbetreuung in den Sommerferien einen finanziellen Zuschuss, der pro Kind bis zu € 50,-- betrug. Einen Zuschuss gab es für jedes Kind im Alter von 3 bis 14 Jahren beim Besuch der **Sommer-Betreuungsangebote** von **O.K.-Zentrum Lienz** („Spiel-mit-mir-Wochen“ sowie „Spiel-mit-mir MINI KIDS-Gruppe“), der **Spielgruppe des O.K.-Zentrums in Debant** sowie der **Nationalpark-Spürnasen**.

Spielgruppe des O.K.-Zentrums Debant

Die Unterstützung der Marktgemeinde wurde von vielen Familien wieder gut angenommen und die Kinder hatten viel Spaß bei einem abwechslungsreichen Programm. Den einzelnen Institutionen sei für das umfangreiche Betreuungsangebot und die gute Zusammenarbeit ein großes Lob ausgesprochen.

Großen Anklang finden jedes Jahr die “Spiel-mit-mir-Wochen” des O.K.-Zentrums Lienz.

Nationalparkspürnasen 2010

Lerne Deinen Nationalpark kennen. Unter diesem Motto waren die Nationalparkspürnasen im heurigen Sommer unterwegs. Das Kinderprogramm 2010 war wieder ein voller Erfolg. Viele Kinder aus unserer Marktgemeinde nahmen ebenfalls daran teil.

Zu den 14 Spürnasenaktionen im heurigen Sommer zählten unter anderem der Besuch bei den jungen Bartgeiern im Kalser Dorfertal, bei den Umbalfällen, des Innergschlöss und der Besuch des geschichtsträchtigen Hirschbühel im Defereggental.

Gemeinsam mit den Nationalparkrangern Carola und Andreas begaben sich die Spürnasen auf die Spuren von Tieren, Pflanzen und lernten viel über die Geschichte der Nationalparktäler. „Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und wir hatten gemeinsam viel Spaß“, zieht Carola ein positives Resümee. Gemeinsam können wir uns nun schon auf die nächste gemeinsame Saison freuen und vielleicht besuchen uns die Kinder auch bei einem unserer Angebote im Winter.

Ein besonderer Dank gilt den Gemeindevertretern, die den heimischen Kindern eine kostenlose Teilnahme an den Programmen ermöglichten.

Aus unseren Kindergärten...

Kindergarten Debant

Wieder einmal ist ein Kindergartenjahr für die Pädagoginnen und ihre Schützlinge zu Ende gegangen. Auch heuer wurden in den Gruppen verschiedenste Ausflüge, Besichtigungen und Aktivitäten gemacht.
Für die „Großen“ gab es am Ende des Jahres die allseits beliebte und schon sehnsüchtig erwartete Schultüte - ihnen wünschen wir natürlich einen guten Schulstart. Die jüngeren Kinder treffen wir dann im Herbst im Kindergarten wieder.
Auf diesem Wege möchte ich meinem ganzen Kindergartenteam, inklusive Raumpflegerin und Hausmeistern, Danke für die gute Arbeit während des ganzen Jahres sagen.
Kindergartenleiterin Petra Amann

Kindergarten Nußdorf

Die Kinder und Kindergärtnerinnen vom Kindergarten Nußdorf bedanken sich bei allen Helfern, die es uns ermöglicht haben, sämtliche Unternehmungen während des Kindergartenjahres zu genießen! Ein herzliches DANKE an alle!

Volksschule Nußdorf

Italienisch in der VS Nußdorf

Nachdem VD Albert Frotschnig im Februar mit vielen Mundharmonikas im Gepäck nach Montal (Gemeinde St. Lorenzen in Südtirol) fuhr, um mit den Kindern ab der 3. Stufe das Spielen einfacher Lieder zu lernen, erfolgte im Juni der Gegenbesuch aus Montal. Vier Lehrer aus unserer Partnerschule kamen nach Nußdorf. Die Kinder wurden in vier Gruppen eingeteilt und schon wurde versucht, in italienischer Sprache zu zählen, zu reden und zu spielen.

Volleyball School Champion Games in Innsbruck

Auch heuer nahmen die Kinder der 4. und auch der 3. Stufe an den School Champion Games, einem Volleyballturnier für Volks- und Hauptschulen, teil. Am 16. Juni fuhren 12 Schüler mit 2 Begleitpersonen um 5.00 Uhr in der Früh mit dem Zug nach Innsbruck.
In der SHS Hötting West pritschten und baggerten rund 140 Sportler und Sportlerinnen der 3. und 4. Klassen der Volksschulen als auch der 1. und 2. Klassen der Hauptschulen mit viel Ehrgeiz und Elan um den Turniersieg in der jeweiligen Altersklasse.
Obwohl unsere beiden Mädchenteams gegen sehr starke Mannschaften aus Innsbruck antreten mussten, konnten sie sehr gut mitspielen und belegten schließlich die Plätze 4 und 5.
Die Buben konnten sich sogar für das Finalspiel qualifizieren und unterlagen nach starkem Beginn den Buben aus der VS Schönegg.

Die erfolgreichen Volleyball-Teams

Modeschau

Für die alljährliche Grillfeier zum Abschluss des Schuljahres haben sich die Kinder der 3. und 4. Stufe etwas Besonderes einfallen lassen. Während des ganzen Schuljahres wurden unter Anleitung der Lehrerin für Werkerziehung, Annelies Pargger, unter anderem Haarbänder gehäkelt, Hosenträger gefilzt, Stoffe mit Farben gestaltet, Krawatten bedruckt, Ketten aus Ton angefertigt, Stirnbänder mit der Strickliesl hergestellt und einfache Kleidungsstücke genäht.
Unterstützt wurde die Werklehrerin von Irmgard Olsacher und Ami Widemair, die sich um Frisuren und Styling kümmerten. Beim Abschlussgrillen waren alle Zuschauer überrascht und begeistert, wie professionell und mit wie viel Freude die 12 jungen Models ihre selbst hergestellten Stücke auf dem Laufsteg präsentierten.

Lehrer Gianluca aus Ancona beim Italienisch-Unterricht in der Volksschule Nußdorf

Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Kleidungsstücke.

SCHULBEGINN:

Mittwoch, 8. September 2010

08.00 Uhr:
Begrüßung und Einweisung in die Klassen

08.30 Uhr:
Eröffnungsgottesdienst

Volksschule Debant

Schüler trafen Bundespräsident

Große Aufregung herrschte in der 4. Klasse der VS Debant vor der Innsbruckfahrt Ende Juni. Nicht nur die Hofkirche und das Goldene Dachl erwarteten die Kinder dort.
Das große Highlight der Reise war das Treffen mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in der Hofburg. Dieser hatte die Schülerinnen und Schüler aus Debant als Ehrengäste zur Eröffnungsfeier der neu renovierten Hofburg eingeladen. Mit flottem Tanz und Gesang durften die Kinder neben dem Bundespräsidenten und seiner Gattin auch die Bürgermeisterin von Innsbruck, Mag. Christine Oppitz-Plörer, den Landtagspräsidenten DDr. Herwig van Staa und viele weitere Persönlichkeiten aus Tirol begrüßen. Nach der gemeinsamen Führung durch die Hofburg nahm sich der Bundespräsident noch Zeit, den Kindern Autogramme zu geben und Erinnerungsfotos mit ihnen zu machen.
„Jetzt sind wir auch berühmt," meinte einer der Schüler, nachdem das Blitzlichtgewitter vorbei war. Dieses Erlebnis wird für die Kinder wohl unvergesslich bleiben.

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer empfing die 4. Klasse der VS Debant mit Klassenlehrerin Karin Taferner

Projekt SpongeBob

Unsere **2a Klasse** erstrahlt in neuen Farben! Da wir schon seit längerer Zeit den Wunsch hegten, die Wände bunt zu gestalten, bot uns **Malermeister Hannes Lindsberger** an, diese Umgestaltung zu planen und umzusetzen. Erst wurden gemeinsam Ideen für das Projekt gesammelt, anschließend halfen wir alle fest beim Ausräumen mit!
Das Malen überließen wir dann aber lieber doch den „Profis" der **Malerfirma Lindsberger**. Das Ergebnis war für uns alle sehr aufregend: **ein riesengroßer SpongeBob** lacht nun hinter einer **lieblich grünen Kulisse** ins Klassenzimmer!! Er **motiviert zum Lernen** und schenkt Freude im Schulalltag!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Malermeister Hannes Lindsberger, der auch den Großteil der Kosten übernommen hat und an Peter Lindsberger fürs Ausmalen.

VOLKSSCHULE DEBANT

SCHULBEGINN:

Mittwoch, 8. September 2010

07.40 Uhr:
Wir treffen uns beim Schulhaus.

08.00 Uhr:
Eröffnungsgottesdienst

anschließend:
Begrüßung der ersten Klassen und Klasseneinweisung

09.20 Uhr:
Entlassung der Schüler

HAUPTSCHULE

Hauptschule Nußdorf-Debant

Europa zu Gast in Nußdorf-Debant

Die Hauptschule Nußdorf-Debant beteiligt sich an einem Kooperationsprojekt für Schulen in ganz Europa. Nun waren die Pädagogen aus den Partnerschulen zu Gast in Nußdorf-Debant.
Bereits seit zwei Jahren arbeiten SchülerInnen und LehrerInnen der Hauptschule Nußdorf-Debant mit Schulen aus Stavanger (Norwegen), Madeira (Portugal), Pietraperzia (Italien), Blankenburg (Deutschland), Rzeszow (Polen) und London (England) an einem gemeinsamen Projekt unter dem Titel „Euro 2012 – Soziale und kulturelle Integration".
Im Rahmen des „Comenius"- Projektes, das von der Europäischen Union finanziell unterstützt wird, lernen die Kinder der 3. Klassen die Länder und Lebensgewohnheiten der Partnerschulen kennen. Auch gemeinsame Aktivitäten wurden bereits durchgeführt. So erfolgte während des Projektes auch ein Schüleraustausch mit der deutschen Partnerschule.
Als konkretes Ziel verfolgt dieses Projekt die Qualitätsverbesserung der europäischen Schulbildung. Vertiefung und Anwendung der ersten Weltsprache wird intensiv geübt, da die Kommunikation ausschließlich in Englisch erfolgt. LehrerInnen und Direktoren können ihren pädagogischen Horizont erweitern und sich ein Bild über andere Bildungssysteme machen.
Dazu waren nun Pädagogen aus den Partnerschulen in Nußdorf-Debant zu Besuch, um die Schule zu besichtigen und sich über den Unterricht und das österreichische Schulsystem zu informieren. Dabei zeigten sich die Pädagogen vor allen vom Angebot der Hauptschule begeistert.
Den Lehrerinnen und Lehrern wurde aber auch ein abwechslungsreiches, „außerschulisches" Programm mit vielen kulturellen Beiträgen geboten. Einer der Höhepunkte war ein Empfang bei Bgm. Ing. Andreas Pfurner.

Musikalischer Reigen der Musikhauptschule

Als schöne Abrundung der erfolgreichen Arbeit an der Musikhauptschule Nußdorf-Debant gestaltete sich das **Kranzlsingen** in den fünf Sprengelgemeinden am 18. und 19. Juni 2010. Der musikalische Reigen umfasste ein vielfältiges Programm – Volksmusik, Volkstanz, Schuhplatteln, aber ebenso einen Ausflug in die Welt des Pop mit Hits der Beatles und Songs aus den aktuellen Charts.
Das Ereignis, welches Hörgenuss und kulinarischen Genuss vereinte, war ein Spiegel gelungener Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternschaft, wartete doch in jeder der Sprengelgemeinden ein kleines Buffet, das die Gaumen der jungen Musikanten und der Zuhörer erfreute und zu einem gemütlichen Beisammensein anregte.
Ein herzlicher Dank gebührt den 5 Sprengelgemeinden, dem Tiroler Volksliedwerk und der Fa. Getränke Leiner, die dem gelungenen Projekt großzügige Unterstützungen gewährten.

SCHULBEGINN:

Mittwoch, 8. September 2010
7:40 Uhr - Begrüßung der Schüler, Einweisung in die Klassen
8:00 Uhr - Begrüßung der 1. Klassen
9:00 Uhr - Messe

Donnerstag, 9. September 2010
stundenplanmäßiger Unterricht bis 11:45 Uhr

Freitag, 10. September 2010
stundenplanmäßiger Unterricht bis 11:45 Uhr

Montag, 13. September 2010
stundenplanmäßiger Unterricht
1. Klassen – Buddy-Projekt

Die europäische Delegation beim Empfang in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Die SchülerInnen mit Begeisterung in Aktion

Dr. Albrecht Straganz

als Sprengelarzt in den Ruhestand verabschiedet

Bgm. Ing. Andreas Pfurner mit Dr. Albrecht Straganz und Ehefrau Monika.

Mit 1. März 2010 trat Dr. Albrecht Straganz als Sprengelarzt unseres Sanitätssprengels (Lienz-Umgebung II) in den Ruhestand. Er ist aber weiterhin als Praktischer Arzt tätig und steht in dieser Funktion seinen Patienten uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden bedankten sich bei Dr. Straganz für seine 28-jährige Tätigkeit als Sprengelarzt im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier, die am 6. Mai im Gasthaus Tirolerhof in Dölsach stattfand.

Bildungsscheck der Marktgemeinde

Im Rahmen der Aktion "Bildungsscheck" gewährt die Marktgemeinde allen GemeindebürgerInnen beim Besuch bestimmter "Bildungsveranstaltungen" des **Bildungshauses Osttirol** bzw. der **Erwachsenenschule Nußdorf-Debant** einen **finanziellen Zuschuss in Höhe von € 50,--/Person und Jahr.**

Nebenstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die geförderten Veranstaltungen aus dem Herbst-/Winterprogramm - nähere Informationen folgen in den nächsten Tagen in einem eigenen **Gemeinde-Rundschreiben** und auf unserer Homepage www.nussdorf-debant.at.

Wir laden Sie herzlich ein, das Angebot des Bildungsschecks auch weiterhin so zahlreich zu nutzen!

Erwachsenenschule Nußdorf-Debant:

- Einführung in die Bildbearbeitung
- Bouldern für Kinder
- Line-Dance
- Salbenherstellung
- Wickel und Hausmittel
- Italienisch für Anfänger
- Malen im Freien
- Kochkurs
- Yoga (Einführung)
- Kerzen ziehen
- Live your style

Bildungshaus Osttirol:

- Zur Mitte tanzen - Kreise ziehen
- Balanceabend
- Abende der Stille
- Entschlacken
- Augentraining - Qigong
- EFT-Hausapotheke
- Naturkosmetikseminar
- Warum zappelt Philipp?
- Atem und Stimme
- Fußreflexzonenmassage
- Räuchern mit heimischen Kräutern
- Ein klares "Nein" muss manchmal sein

Goldenes Priesterjubiläum von Ehrenring

Am Sonntag, den 4. Juli 2010 konnte Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger aus Nußdorf sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Der Jubilar wurde am 27. Juni 1936 in Untertilliach geboren, wo er im Kreis seiner Eltern und Geschwister die Kinderjahre verbrachte. Später übersiedelte die Familie Großgasteiger nach Lienz.
Otto Großgasteiger besuchte in weiterer Folge das Paulinum in Schwaz und trat anschließend in das Priesterseminar Innsbruck ein. Am 3. Juli 1960 wurde er - mit 24 Jahren - in der Lienzer Stadtpfarrkirche St. Andrä zum Priester geweiht.
Danach führte ihn sein seelsorgerischer Weg vorerst nach Telfs sowie in die Innsbrucker Stadtpfarren Reichenau, St. Nikolaus und Hungerburg. 1983 kam er nach Nußdorf, wo er mittlerweile seit 27 Jahren als Pfarrer wirkt.
Im Jahr 2008 wurde dem Jubilar für sein segensreiches Wirken der Ehrenring der Marktgemeinde Nußdorf-Debant verliehen.

Die **Feierlichkeiten zum Goldenen Priesterjubiläum** starteten am Samstagabend (3. Juli) mit einem Bergfeuer der Jungbauernschaft/Landjugend im „Kollnig Feld“ oberhalb von Nußdorf.

Der Sonntag begann mit dem offiziellen Empfang von Diözesanbischof Manfred Scheuer sowie der Begrüßung des Jubilars am Dorfplatz Nußdorf. Dazu waren neben zahlreichen Gläubigen und Ehrengästen auch die Marktmusik, die Schützen sowie eine Abordnung der Feuerwehr ausgerückt.

Unter den Klängen der Marktmusikkapelle zogen im Anschluss alle gemeinsam in die Pfarrkirche St. Helena ein. Dort zelebrierte der Bischof gemeinsam mit dem Jubilar und seinen anwesenden Mitbrüdern den glanzvollen Festgottesdienst. Musikalisch gestaltet wurde dieser vom Kirchenchor Nußdorf mit der Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart, die auch schon 1960 bei der Primiz des Jubilars erklungen war. Nachdem die zahlreichen Gottesdienstbesucher und Formationen in der Pfarrkirche bei weitem nicht Platz fanden, wurde die Messfeier per Lautsprecher auch ins Freie übertragen, wo rund um die Kirche Sitzmöglichkeiten angeboten waren.

träger Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger

Auf die Heilige Messe folgte in der Pfarrkirche ein Festakt mit Ansprachen von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, Altbürgermeister Bartl Klaunzer aus Gaimberg, Dekan Mag. Bernhard Kranebitter und Pfarrgemeinderatsobfrau Gabi Ortner. Die Gratulanten überreichten jeweils auch dem Anlass entsprechende Geschenke, wobei der Jubilar neben Gutscheinen einen persönlichen Segensbrief von Papst Benedikt XVI. sowie eine Tora Rolle erhielt.

Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche gratulierte die Schützenkompanie noch mit einer Ehrensalve am Nußdorfer Dorfplatz.
Ausgeklungen ist die gelungene Feier schließlich mit einem Pfarrfest vor dem Mehrzweckhaus Nußdorf. Dieses wurde von der Marktmusikkapelle musikalisch umrahmt. Für Speis und Trank sorgten in bester Weise die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr.

Firmung in Debant am 16. Mai 2010

Die Pfarren Nußdorf und Debant veranstalteten miteinander die **Wallfahrt nach Maria Luggau** am Samstag, 7. August 2010.

Muttertagsfeier in Nußdorf am Freitag, 7. Mai 2010 im Mehrzwecksaal Nußdorf

Dämmerschoppen mit der Musikkapelle Leisach in Nußdorf am Samstag, 31. Juli 2010

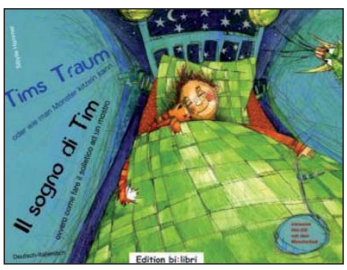
Der heurige Ausflug führte die **Nußdorfer Ministranten** am Freitag, 4. Juni 2010 in das Familienland am Pillersee. 20 Kinder und 6 Begleitpersonen erlebten einen unvergesslichen Tag voller Action, Spiel und Spaß.

Bücherei Nußdorf

Christine Nöstlinger:
„Pudding-Pauli deckt auf“

Im 2. Fall der neuen Nöstlinger-Reihe sind Pauli und Rosi einem Hundeentführer auf der Spur. Und auch sein Talent als Hobbykoch stellt Pudding-Pauli wieder unter Beweis. Mit Rezepten zum Nachkochen!

Sibylle Hammer:
„Tims Traum oder wie man Monster kitzeln kann“
„Il sogno de Tim ovvero come fare il solletico ad un mostro“



Hugo, der Jüngste einer Monsterfamilie will nicht Kinder erschrecken, weil sie angeblich kratzen und beißen! Als er Tim begegnet, werden die beiden Freunde. Zweisprachiges Bilderbuch, Begleit-CD mit Monsterlied!

Bücherei Nußdorf

Wir haben für Sie

Mittwoch	**17.00 bis 18.00 Uhr**
Freitag	**19.00 bis 20.00 Uhr**
Sonntag	**09.30 bis 11.00 Uhr**

geöffnet und freuen uns über Ihren Besuch!

Tel. 0681/1026 8390

BILDUNG

Landesredewettbewerb 2010

Erfolg für Helena Tscharnig aus Obernußdorf

Beim diesjährigen Landesredewettbewerb waren erstmals auch Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe zur Teilnahme eingeladen.
Helena Tscharnig vom Zeinerhof in Obernußdorf war eine von 4 Schülerinnen der 4. Klasse der Hauptschule Lienz Nord, die sich auf diese Herausforderung vorbereiteten.
Mit ihrer Rede zum Thema „Kunstkäse – Schummelschinken – Guten Appetit!“ konnte Helena die Jury bei der **Bezirksveranstaltung des Landesredewettbewerbes** am 15. April 2010 überzeugen und freute sich über den **Sieg in der Kategorie Klassische Rede/PTS und 8. Schulstufe**.

Damit qualifizierte sie sich für den Landesredewettbewerb in Innsbruck am 11. Mai 2010, wo sie sich im guten Mittelfeld behaupten konnte.

VITAL AGUNT WOLFINGER KG
ERLEBNISSAUNA · SONNENSTUDIO
MASSAGEINSTITUT
SPORT-FREIZEITZENTRUM DEBANT
Tel. 04852/71180 Mob. 0664/2612302
www.vital-agunt.com
Schenken Sie Gesundheit - VITAL AGUNT-Geschenksgutscheine

Sozial- und Gesundheitssprengel

Heimische Betriebe sponsern neues Sprengelfahrzeug

Nach 15 Jahren ist das älteste Dienstauto des Sozial- und Gesundheitssprengels Nußdorf-Debant und Umgebung „in die Jahre gekommen". Aus diesem Grund wurde im Frühjahr eine Neuanschaffung erforderlich. Dazu war es möglich, zu günstigen Konditionen einen Toyota Aygo anzukaufen.

Als Hauptsponsor konnte die **Raika Lienzer Talboden** mit einem Sponsoringbeitrag von € 3.000,— gewonnen werden und auch das **Autohaus Lackner** unterstützte den Ankauf mit einer Spende von € 1.000,—. Weitere Sponsoren sind die **Generali-Versicherungsgruppe** und das **Sanitätsartikelgeschäft sanimobil Lothar Mair** in Lienz. Die restliche Finanzierung wurde durch **Subventionen der Tiroler Landesregierung** sichergestellt.

Übergabe des neuen Sprengelfahrzeuges (v.l.: Andreas Pfurner, Peter Jans, Günther Ebner, Hermann Kuenz, Arnulf Perkounigg, Werner Hanser)

Bei der Generalversammlung der Raika Lienzer Talboden wurde das neue Sprengelfahrzeug seiner Bestimmung übergeben. Der Sprengelobmann Bgm. Ing. Andreas Pfurner bedankte sich bei den Sponsoren und betonte den wichtigen Beitrag der heimischen Sponsoren für die wertvollen Sprengelaktivitäten.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel betreute im letzten Jahr mit Hilfe von 19 Mitarbeiterinnen 103 Klientinnen und Klienten, dabei wurden knapp 10.000 Betreuungsstunden geleistet und über 60.000 Auto-Kilometer im Sprengeldienst absolviert.

Selbständig und aktiv bleiben in der

Selba-Gruppe Nußdorf

Auch in diesem Jahr haben die Frauen im Selba-Club wieder fleißig trainiert. Bei den monatlichen Treffen in der Volksschule Nußdorf geht es lustig, gemütlich und herzlich zu. Da wurde gelernt, gelacht und mit verschiedensten Geräten geturnt, mit Jogaübungen und Musik die Beweglichkeit des Körpers gefördert. So konnte dann mit Fantasie und Kreativität das Gedächtnis trainiert werden.

Im Oktober 2009 referierte Frau Anna Wallensteiner-Waditzer über Akupressur und Erste Hilfe, die als Unterstützung zur ärztlichen Behandlung angewendet wird.

Zur Frauenschuhblüte im Mai erkundete die Gruppe unter Führung von Förster und Vogelexperte Leo Kranebitter in der Lavanter Forcha den Lebensraum Wald.

Zum Abschluss des Selba-Jahres im Juni besuchten wir das Natur- und Kräuterdorf Irschen. Dort gab es bei einer Führung durch den großen Kräutergarten bewährtes Wissen aus der Pflanzenheilkunde sowie Tipps über den Anbau, das Sammeln, Verarbeiten und Verwenden von Kräutern für den Eigengebrauch. Mit einer feinen Kaffeejause im Kräuterhaus-Pfarrstadel, zu der uns Herr Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner eingela-

Förster und Vogelexperte Leo Kranebitter

Zu Besuch im Kräuterdorf Irschen

den hatte, endete das Selba-Trainingsjahr.

So möchten wir uns auch bei der Marktgemeinde, dem Gesundheits- und Sozialsprengel Nußdorf-Debant, Herrn Mag. Wirnsperger und Herrn Angermann vom Interspar für die Unterstützung im Laufe des Trainingsjahres bedanken.

Auch die Gruppe „Treffpunkt Tanz“ will sich bei Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und der Marktgemeinde für die schöne Abschlusskaffeejause im Gasthof Aue herzlich mit einem Vergelt´s Gott bedanken. Dort kehrten wir nach einer Führung durch die Kirche St. Korbinian und einem Besuch des neuen Vitalpinums ein.

Selba-Trainerin und Tanzleiterin Anna Payr

Krampusverein Nußdorf-Debant

Maibaum Anno Dazumal

Unter dem Motto **“Maibaum Aufstellen Anno Dazumal”** hatten wir uns für dieses Jahr etwas Besonderes einfallen lassen: wir wollten den Maibaum händisch und ohne technische Hilfsmittel aufstellen. Dieser Vorsatz beinhaltete auch das händische Sägen und den händischen Transport des Baumes mittels eines Pferdegespannes.

Die fast 3-jährige Vorbereitung mit unzähligen Arbeitsstunden unserer **Vereinsmitglieder**, unserer **Frauen** bzw. **Lebensgefährtinnen** und einer Menge **freiwilliger Helfer** bzw. **Gönner** außerhalb unseres Vereines wurde dann am 30. April 2010 bei traumhaftem Wetter durch zahlreiche Besucher und einem sehenswerten Spektakel belohnt.

Dass diese Aktion großen Anklang in der Bevölkerung fand, zeigte sich unter anderem auch durch den tollen Erfolg der Maibaumverlosung, wodurch unser Verein im Stande war, eine **1.500,-- Euro Spende** an die **„Leukämie- und Kinderkrebshilfe Osttirol“** zu leisten. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei all unseren **Helfern** und **Gönnern** inner- und vor allem außerhalb unseres Vereins und natürlich auch den **zahlreichen Besuchern** recht herzlich bedanken - **ohne euch** wäre diese Aktion niemals möglich gewesen.

Der Maibaum Anno Dazumal steht!

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
Gertraud Oberbichler

Liebe GemeindebürgerInnen!

Es ist immer wieder ein gutes Gefühl, sagen zu können, wie das Kulturleben in unserer Marktgemeinde durch die Initiative der Vereine lebendig bleibt.
Mit dem Konzert der Wiener Symphoniker im Februar konnten wir das Kulturjahr beginnen.
Der Besuch der Osterhasenfamilie an verschiedenen Standorten in der Gemeinde wurde von der Bevölkerung auch heuer wieder mit Freude erwartet.
Der Kulturreigen geht im Herbst mit dem traditionellen „Nußdorfer Herbstfest“ weiter. Diese Veranstaltung werden wir heuer mit einem Umzug verschiedener Blaulicht- und Hilfsorganisationen am 18. September um 15.00 Uhr eröffnen. Die Partnerkapelle Grafendorf wird die 30-jährige Partnerschaft mit unserer Musikkapelle beim Herbstfest besiegeln.
Im November wird das neue Gemeindeforum im Zuge mehrerer Veranstaltungen eröffnet. Es wird am 5. November mit dem traditionellen Seniorennachmittag beginnen. Am Samstag und Sonntag wird unser Theaterverein in bewährter Manier ein besonderes Stück zur Aufführung bringen. Geplant ist mit Bergsteiger Peter Ortner ein Vortrag über unsere schöne Bergheimat und einiges mehr. Filmvorführungen zum Thema „Die Gemeinde im Wandel der Zeit“ wird es auch geben.
Eine Veranstaltung der anderen Art wird wohl die Modeschau am Donnerstag, den 11.11. sein. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bilden am Sonntag, den 14.11. die offizielle Segnung und der Festakt mit anschließendem „Tag der offenen Tür“. Wir hoffen auf eine große Beteiligung unserer Bevölkerung bei den verschiedenen Veranstaltungen.
Den Abschluss im Kulturjahr wird die Marktgemeinde mit den „Adventbegegnungen unterm Christbaum“ vor dem Gemeindeamt gestalten.
Anschließend wünsche ich einen guten, noch verbliebenen Sommer und einen schönen Herbst.
Ich hoffe, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Ihre Kulturreferentin Traudl Oberbichler

KULTUROFFENSIVE

Night of Rock 2010

Auch heuer veranstalten die Kulturoffensivler wieder die legendäre NIGHT OF ROCK!

Dieses Rockkonzert wird am 2. Oktober im neu renovierten Kultursaal Debant über die Bühne gehen. Hochkarätige Bands werden Besucher aus nah und fern in unsere Marktgemeinde locken.

Auch für heuer haben die Kulturoffensivler wieder hochkarätige Bands eingeladen, damit die Musikliebhaber einen unvergesslichen Rockabend genießen können.

Ein Höhepunkt der heurigen NIGHT OF ROCK wird sicher der Auftritt der Rammstein-Tribute-Band WEISSGLUT sein. WEISSGLUT wurde 2004 unter dem Anspruch gegründet, musikalisch und showtechnisch sehr nahe an ihre Vorbilder von Rammstein heranzureichen. In ihrer Show begeistern sie ihr Publikum nicht nur mit professionellen Coversongs wie „Du hast“, „Feuer frei“, „Asche zu Asche“ usw. - Sie treten auch in authentischen Bühnenoutfits auf und eine eigens konstruierte Bühne wird aufgebaut. Natürlich dürfen pyrotechnische Effekte bei einer solchen Show nicht fehlen.

Ein weiterer musikalischer Leckerbissen wird der Auftritt von der Scorpions-Tribute-Band BLACK-

OUT werden. Die deutsche Formation wird die besten Hits durch die Lautsprecher knallen lassen.

Den Auftakt der heurigen NIGHT OF ROCK wird die einheimische Band „Mr. Hyde“ bestreiten. Mit Partyknallern werden sie den neuen Kultursaal schon von Beginn an zum Brodeln bringen.

Ein großer Dank gilt unserer Marktgemeinde und den zahlreichen Sponsoren, durch die eine solche Veranstaltung erst umgesetzt werden kann. Die Vereinsmitglieder freuen sich auf einen unvergesslichen Abend, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

Nähere Infos zum Verein und über die NIGHT OF ROCK findet man unter www.kulturoffensive.com.

! INFORMATION !

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers:

Weihnachtswoche 2010

Redaktionsschluss:
MO, 29. November 2010

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Ausflug Löschzug Nußdorf

Am 20. Februar 2010 trafen sich die Schi- und Wellnessbegeisterten des Löschzuges Nußdorf zu einem Ausflug nach Bad Kleinkirchheim. Mit einem Bus der Firma Bundschuh ging es um 7.30 Uhr Richtung Kärnten. Um den bevorstehenden, anstrengenden Tag auch gut bewältigen zu können, wurde in Baldramsdorf noch einmal ordentlich gefrühstückt. In Kleinkirchheim angekommen machten sich, trotz der unwirtlichen Witterung, 3 der Kameraden zum Schifahren auf. Der Rest genoss den Tag in der Römertherme. Viel zu rasch verging dort die Zeit, und viele der Teilnehmer konnten nicht alle Raffinessen der Therme auskosten. Auf der Heimfahrt erfolgte eine Einkehr in der Raststätte „Auszeit“ in Obergottesfeld, wo ein großartiges Essen aufgewartet wurde.

Bezirksnassbewerb in Schlaiten

Am 10.07.2010 fand in Schlaiten bei traumhaften Bedingungen der Bezirksnassbewerb des Feuerwehrbezirkes Lienz statt. Unsere Feuerwehr nahm mit 2 Gruppen an diesem Bewerb teil. Die Ansage des Platzsprechers, die Bewerbsgruppen aus Nußdorf-Debant wären immer wieder „brandgefährlich“, traf an diesem Tag nicht ganz zu. Besonders hervorzuheben ist, dass die beiden „Melder“ Josef Lerchbaumer und Konrad Guggenberger nach jahrelanger Bewerbstätigkeit in ihren wohlverdienten Bewerbsruhestand treten. Aufgrund der eingetretenen Komplikationen beim Löschangriff wurde der zweiten Bewerbsgruppe ein besonderes Geschenk von der Feuerwehr Schlaiten übergeben.

Die teilnehmenden Gruppen am Bezirksnassbewerb

VEREINSLEBEN

Heimgang von Ehrenmitglied Altkommandant Max Gaisbacher

Mit dem Heimgang von Max Gaisbacher hat die Feuerwehr Nußdorf-Debant einen allseits bekannten und beliebten Feuerwehrkameraden verloren.

Bereits im Jahr 1942, also mit 15 Jahren, ist Max Gaisbacher in seiner Nordtiroler Heimat der Feuerwehr beigetreten. Im Zuge der Übersiedelung nach Nußdorf-Debant kam er 1949 zu unserer Wehr, der er 61 Jahre lang, bis zu seinem Ableben, treu verbunden geblieben ist.

In den Jahren 1975 bis 1993 stand er als Kommandant an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant. In dieser Zeit konnte unsere Wehr viele Erfolge verbuchen: So trug er wesentlich dazu bei, den gesamten Fuhrpark und die technische Ausrüstung aufzubauen und zu modernisieren. Die Errichtung beider Gerätehäuser erfolgte unter seiner Mitwirkung. Unsere Feuerwehrfahne wurde angeschafft und in seiner Zeit als Kommandant wurden auch der 5. Bezirksnassbewerb und der 99. Bezirksfeuerwehrtag durchgeführt.

Max Gaisbacher war ein Kommandant, um den uns die Feuerwehren weitum beneidet haben. Mit seinem unvergleichlichen Humor und seiner ausgleichenden Art hat er es verstanden, die eigenen Reihen zu einen und für gute Kameradschaft zu sorgen. Im Einsatz war er kompetent wie kein zweiter und seine Männer konnten sich auch in schwierigen Situationen auf seine Führungsqualitäten verlassen. Ebenso hatte er für die Anliegen seiner Feuerwehrkameraden, auch wenn sie privater Natur waren, immer ein offenes Ohr und in seiner menschlichen Art half er weiter, so viel er konnte.

Obwohl sein Herz an erster Stelle wohl immer für die Feuerwehr geschlagen hat, war Max Gaisbacher vor allem in seinen jüngeren Jahren auch in anderen Vereinen tätig. So war er 16 Jahre lang Mitglied der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant und hat dort von 1956 bis 1965 das Amt des Obmannes bekleidet. Ebenso war der Verstorbene über viele Jahrzehnte im Sportverein aktiv und hat in den 50er Jahren im Theaterverein mitgespielt.

Für seine vielfachen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Max Gaisbacher das Verdienstzeichen in Bronze des Bundesfeuerwehrverbandes, das Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes sowie das Verdienstzeichen in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes verliehen. Das offizielle Land Tirol hat sein gesamtes Wirken 1984 mit der Verdienstmedaille gewürdigt. Unsere Wehr hat ihm beim Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zum Zeichen ihrer Dankbarkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Für Kapellmeister Roman Possenig und seine Musikanten/innen gab es in diesem Sommer viel zu tun. Ein dicht gedrängtes Programm mit kirchlichen Festen, Konzerten und Ständchen führte uns fast jedes Wochenende zusammen.
So z.B. beim traditionellen **Weckruf am 1. Mai**, bei dem wir wieder an zahlreichen Stationen bestens verpflegt wurden und bei dem uns viele Zuhörer auf der Marschroute durch Nußdorf und Debant begleiteten. Danke für die großartige Unterstützung!

Natürlich gestalteten wir auch wieder die Fronleichnamsprozession in Nußdorf, die Herz Jesu-Prozession in Debant, spielten Frühschoppenkonzerte bei den Pfarrfesten in Nußdorf und in Debant, musizierten bei den Gasthauskonzerten beim Paulo, beim Kohlplatzl und bei „Mecki´s Dolomiten-Panoramastubn“. Auch beim Musikfest in Iselsberg waren wir dabei, um unseren Nachbarn zum 90-Jahr-Jubiläum zu gratulieren.
Eine Reise führte uns wieder einmal ins Defereggental, wo wir beim Knödelfest in St. Veit auftraten. Gratulation an die Musikkapelle St. Veit für die gelungene Veranstaltung!

In diesem Jahr heiratete unsere ehemalige Klarinettistin Michi Unterguggenberger ihren Leo. Sie lebt schon seit einigen Jahren mit ihm im Weinviertel, die **Hochzeit** fand aber in Nußdorf-Debant statt. Das Ehepaar lud die ganze Kapelle dazu ein und auf Wunsch der Braut gestalteten wir auch die Messfeier in der Kirche. Anschließend spielten wir gemeinsam mit der angereisten Kapelle aus Bad Pirawarth/Kollnbrunn bei der Agape. Auf diesem Wege wünschen wir den Brautleuten Michi und Leo Putz noch einmal alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

HERZLICHE GRATULATION HUBERT!

Du bist seit **50 Jahren Mitglied** unserer Marktmusik!
Du hast es in der fast hundertjährigen Geschichte unserer Kapelle als erster Musikant geschafft, zum **50. Mal bei der Ausrückung am 1. Mai** dabei zu sein!

Deine Kolleginnen und Kollegen der Marktmusikkapelle

Ein Höhepunkt im sommerlichen Terminkalender ist immer das **Konzert am Hauptplatz in Lienz**! Obwohl wir unseren Auftritt in diesem Jahr an einem Mittwoch hatten, füllte sich der Hauptplatz mit sehr vielen Gästen und Einheimischen sowie - zu unserer Freude - mit vielen Fans aus Nußdorf-Debant! Für den reichlich gespendeten Applaus bedankten sich die Musikanten/innen mit einem gelungenen Konzert und einigen Zugaben.

Zu einer fixen Veranstaltung hat sich der jährliche **Dämmerschoppen in Nußdorf** entwickelt. Eine Gastkapelle spielt für uns jeweils das Konzert in Nußdorf, im Austausch dafür spielen wir dann in dieser Gemeinde einen Früh- oder Dämmerschoppen. Diesmal konnten wir die MK Leisach in Nußdorf begrüßen. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Hans-Peter Glanzer wurde ein sehr ansprechendes Konzert geboten. Danach unterhielt das Duo „Die Nachtwerker“ die zahlreichen Gäste. Für das kulinarische Wohl unserer Gäste sorgten wieder die Mitglieder der Marktmusikkapelle bestens.

Das **Bezirksmusikfest in Lienz** wurde heuer nach längerer Zeit wieder als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Schon bei der Messe am Johannesplatz, die erstmals unter der musikalischen Leitung des neuen Bezirkskapellmeisters Roman Possenig stand, fanden sich neben den ca. 700 Musikanten/innen und den Ehrengästen auch sehr viele Besucher ein, die mit uns die Hl. Messe und den Festakt feierten. Wie viele Einheimische und Gäste entlang der Marschstrecke standen, sah man dann bei der anschließenden Defilierung der 14 Kapellen durch die Rosengasse über den Johannesplatz bis zur Ehrentribüne am Hauptplatz.
Beim Festakt auf dem Johannesplatz wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen, die auch unsere Kapelle betrafen. **Hubert Stotter** wurde für **50 Jahre Mitgliedschaft bei einer Tiroler Blaskapelle** mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes geehrt! **Obmann Edi Blaßnig** erhielt für seine 10-jährige Obmann-Tätigkeit bei der MMK Nußdorf-Debant das **Grüne Verdienstzeichen des Landesverbandes**!

Unsere **nächsten Termine** sind das Gastkonzert in Gaimberg am 11. September, das Nußdorfer Herbstfest am 18./19. September mit dem Besuch der Partnerkapelle aus Grafendorf, das Frühschoppenkonzert beim Leisacher Kirchtag am 26. September und das **Landeskonzertwertungsspiel am 10. Oktober in Innsbruck**!

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Die Kompanie trauert um zwei langjährige und verdiente Schützenkameraden:
Am 22. April verstarb Zugsführer Helmut Ceklan im 73. Lebensjahr. Er war 52 Jahre Mitglied der Kompanie. Und am 10. Mai verstarb Leutnant Johann Lenzhofer im 83. Lebensjahr. Er war 56 Jahre Mitglied der Kompanie.
Mit ihnen hat die Kompanie zwei treue und pflichtbewusste Kameraden verloren, die den Idealismus des Tiroler Schützenwesens vorbildlich vorgelebt haben.
Die Kompanie wird den beiden verstorbenen Schützenkameraden ein immerwährendes Andenken bewahren.

Ein besonderes Ereignis war am 4. Juli das **50-jährige Priesterjubiläum** von Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger in Anwesenheit von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer. Vor dem Festgottesdienst fand der Empfang des Bischofs am Dorfplatz Nußdorf statt. Hauptmann Jakob Indrist meldete die angetretenen Formationen (Schützenkompanie, Marktmusikkapelle und Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr). Nach der Meldung wurde die Frontabschreitung durchgeführt und im Anschluss eine Salve zu Ehren des Herrn Bischofs abgefeuert. Anschließend erfolgte der Einzug zum Festgottesdienst in die Kirche. Danach gratulierte die Schützenkompanie dem Jubilar zu seinem Priesterjubiläum am Dorfplatz mit einer Ehrensalve.

Am 11. Juli fand das **Winterstteller-Bataillonsschützenfest** in Westendorf statt. Auf Einladung der dortigen Andreas-Hofer-Schützenkompanie rückten wir fast vollzählig zu diesem Fest aus, das bei prachtvollem Wetter und brütender Hitze stattfand. Zur Erinnerung: die Schützenkompanie Westendorf fungierte beim Bataillonsschützenfest Lienzer Talboden im Jahr 2007 in unserer Marktgemeinde als Ehrenkompanie. Auch die Bundesmusikkapelle Westendorf war damals bei unserem Fest anwesend. Im Anschluss an den kirchlichen und weltlichen Teil erfolgte ein großer Festumzug mit Defilierung. Traditionell wurde jeder Kompanie eine Ehrendame zugeteilt, die der Kompanie das von ihr gespendete Fahnenband überreichte. Die Kompanie bedankte sich bei ihr mit einer Ehrensalve für die Bereitschaft. Den Abschluss dieser Ausrückung bildete das gemütliche Beisammensein im Festzelt.

Die Kompanie beim Festumzug in Westendorf

Beim **Nußdorfer Herbstfest**, das heuer wieder im September stattfindet, werden wir aktiv mitwirken. Dabei werden wir am Sonntag, den 19. September unsere Besucher im Mehrzwecksaal Nußdorf mit besonderen Köstlichkeiten und Musik verwöhnen. Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Frontabschreitung beim Empfang des Bischofs

Obst- und Gartenbauverein

Nach den brütend heißen Julitagen des heurigen Jahres soll, abweichend von der bisherigen Berichterstattung über das Vereinsgeschehen, in Anbetracht der stark in Mitleidenschaft gezogenen Rasenflächen und unserer Gesundheit zu Liebe, auszugsweise von unseren Kursen "Rasenpflege" und "Fleißige Bienen – bringen viel Obst und Gesundheit" berichtet werden:

Rasenpflege:

- **Mähen**: Der Rasen sollte nicht unter 5 – 6 cm gemäht werden (Nachmessen empfiehlt sich, Schätzen funktioniert sehr schlecht).

- **Düngen**: Ende April/Anfang Mai: Startdünger, Juni/Juli: Volldünger, August/September: Kalidünger (Patentkali) - wg. Winterfestigkeit des Rasens

- **Bewässern**: nicht täglich bewässern, sondern 1 bis 2 x pro Woche, dann aber kräftig (15-20 l/m²); Wasser zieht in den Boden ein und regt die Wurzeln des Grases an, in die Tiefe zu wachsen; bewässert sollte der Rasen immer in den frühen Morgenstunden werden, nie zur Mittagszeit – Tropfen auf der Pflanze wirken wie ein Brennglas; bei Problemen mit Nacktschnecken empfiehlt es sich, ebenfalls am Morgen zu wässern, da diese Tiere nachtaktiv sind und es lieben, wenn sie bereits am Abend alles schön feucht vorfinden.

- **Vertikutieren**: 1x jährlich Vertikutieren ist völlig ausreichend. Dabei sollte nicht in den Boden eingeschnitten werden. Bei einer zu niederen Einstellung wird die oberste Schicht der Graswurzel zerstört. Vertikutieren sollte man erst nach dem zweiten Mal Rasen mähen. Das Vertikutiergut darf nicht auf dem Rasen liegen gelassen werden. Es sollte immer einmal quer und einmal längs vertikutiert werden und das nur bei trockenem Gras.

Konrad Trojer bei seinen Ausführungen vor einigen Kursteilnehmern

Bei unserem zweiten Sommerkurs „**Fleißige Bienen – bringen viel Obst und Gesundheit**" wurde uns von Imkermeister Konrad Trojer in Leisach ein tiefer Einblick in die „Welt der Bienen" vermittelt.
Wussten Sie,

- dass die Bienen-Königin im Bienenstock ausschließlich für den Nachwuchs zuständig ist, täglich ca. 2.500 Eier legt (die etwa ihrem eigenen Körpergewicht entsprechen) und dafür von den Arbeitsbienen ausschließlich mit dem bekannten „Gelee-Royal" gefüttert wird?
- dass die Arbeitsbienen für ein kg Honig rund 40.000 Mal ausfliegen, dabei 4 Millionen Blüten besuchen und bestäuben und daher zum Großteil für unseren Qualitätsobstertrag zuständig sind?
- dass der Blütenhonig hell, der Waldhonig dunkel ist, jedoch kein Qualitätsunterschied besteht (Blütenhonig besitzt mehr Pollen und Vitamine, Waldhonig mehr Mineralstoffe und Spurenelemente)?
- dass Honig ohne Qualitätsverlust eingefroren und wieder aufgetaut und kristallisierter Honig im Wasserbad bei 40° wieder in seine ursprüngliche Konsistenz zurückgeführt werden kann?

Noch ein allgemeiner Hinweis: Der Obst- und Gartenbauverein Virgental nimmt Ende August/Anfang September seine neu installierte **Obstpressanlage** im Bauhof der Gemeinde Virgen in Betrieb. Die Anlage ist öffentlich, d.h. jede Person kann das mitgebrachte, gut gereinigte, saubere (!) Pressgut zur Verarbeitung übergeben. Die Anlage arbeitet nach dem „Bag in Box" Prinzip, d.h. der gewonnene und unmittelbar nach der Pressung pasteurisierte Obstsaft wird in einen Kunststoffbeutel mit Ventil in eine übliche Tetrapackung abgefüllt. Die Kosten werden pro Liter Saft verrechnet (Pressen € 0,25/l, Pasteurisieren € 0,30/l zzgl. Kosten für Beutel und Karton). Bei einer größeren Menge Pressgut empfiehlt sich eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. Nr. 0699/1910 9015).

Einen schönen Sommerausklang und ertragreichen Herbst wünscht allen Gartenbesitzern der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant.

Krippenverein Nußdorf-Debant

Herbert Theurl - Krippenbaumeister

Unser Vereinsmitglied Herbert Theurl hat in der Osterwoche in der Krippenbauschule Lienz unter der Leitung von Krippenbaumeister Heinrich Sorko den 4. Lehrgang zum Krippenbaumeister absolviert.

Obmann Sepp Bernhardt mit Herbert Theurl (r.)

Herbert hat eine heimatliche Krippe nach einer schriftlichen Vorgabe gebaut. Diese erhielt eine ausgezeichnete Bewertung durch die Prüfungskommission am 5. Juni in Wenns. Unser Landesleiter der Krippenbauschulen in Tirol, Peter Riml, gratulierte recht herzlich zum Krippenbaumeister und übergab die Urkunde.

Die Meisterkrippe

Zur Zeit sind wir dabei, unser neues Vereinslokal einzurichten. Es ist größer, dadurch haben wir mehr Bauplätze zur Verfügung und auch der Ablauf der Kurse kann flexibler gestaltet werden. Durch einen eigenen Lagerraum haben wir die Möglichkeit, das umfangreiche Material, das zum Krippenbau benötigt wird, einzulagern. Bis Mitte September soll alles fertig sein. Geplant ist ein Krippenbaukurs für Erwachsene und einer für Jugendliche mit Beginn Ende September. Ich möchte allen fleißigen Helfern und Unterstützern schon vorab ein herzliches Vergelt`s Gott sagen.

Am Samstag, den 11. September 2010, findet unser traditionelles Asphaltstockturnier für Vereinsmitglieder beim Stockschützenverein statt. Ich lade alle Vereinsmitglieder ein, mit sportlichem Einsatz und guter Laune dabei zu sein. Beginn ist 13:30 Uhr.

Obmann Sepp Bernhardt

Kath. Jungschar der Pfarre Debant

Am 30. April entschlossen wir uns, das Debanter Gemeindegebiet von Müll zu befreien (Gebiet Richtung Debanttal-Perlogerweg, die Draustraße bis zum Hundeabrichteplatz und den Bereich um die Andrä Idl-Straße). Insgesamt wurden 9 Müllsäcke gesammelt! Unerwartet bekamen wir alle von der Fa. Rossbacher Kinokarten, die wir mit Dank annahmen.

Sorgten für ein sauberes Ortsbild: die Kinder der Jungschar Debant

Am Freitag, 21. Mai führte uns ein gemeinsamer Radausflug zum Debantbach. Dort probierten wir die neu erworbene Slackline aus. Am Lagerfeuer kamen die neuen Instrumente zum Einsatz. Ein besonderes Highlight war die abenteuerliche Fahrt mit dem Jeep – ein Dank geht an den Fahrer Herbert Köck!

In der letzten Jungscharstunde vor der Sommerpause radelten wir zum Bahnhof, um uns dann gemütlich vom Zug nach Thal bringen zu lassen, wo wir das Vitalpinum besuchten. Eis schleckend ging es wieder heimwärts. Für die älteren Jungscharkinder endete das Jahr mit einer Nachtwanderung und Übernachtung im Jungscharraum.

Vorsitzender Herbert Salcher

Im April war es endlich soweit, die erste Frühlingswanderung konnte gestartet werden und zwar eine **Rundwanderung – Friedensweg Helenekirchl**. Eine angenehme Wanderung für groß und klein zum berühmten Kirchlein auf der Sonnseite des Lienzer Talkessels.
Auch der Mai ließ das Wanderherz höher schlagen und so wurde beschlossen, von Debant aus über den **Römersteig,** den **Kirchsteig** nach **Iselsberg** zu wandern - ein netter Sonntagnachmittag mit guter Beteiligung.
Anfang Juni wurde dann unser 2. Busausflug nach Meran ins **Schloss Trauttmansdorff – Schlossgärten** organisiert. Die Vielfalt und die Auswahl ließen unsere Herzen höher schlagen. Es gab für jeden etwas zu entdecken und zu beschnuppern. Auch im Schloss fand man Sehenswertes. Ein Ausflug für alle und auch zum Weitererzählen.
Dass wir auch kleine „Schürfer“ und Entdecker sein können, bewies der nächste Programmpunkt. Wir fuhren nach Radenthein ins **Granatium.** Nach einer netten Begrüßung und Besichtigung durften wir nach Herzenslust Granatsteine schürfen und mit nach Hause nehmen. Tolle Sache!
Ende Juni hieß es dann „Ja mir sein mitn Radl do“. Der **Radausflug** führte uns nach Ainet zum **Aineter Teich.** Wir brauchten nur zu radln, während fleißige Hände alles fürs Grillen am Teich vorbereiteten. Wir waren eine nette unterhaltsame Gruppe und es wurde ein lustiger Tag daraus.
Am Sonntag, den 11. Juli starteten wir dann unseren vorerst letzten Programmpunkt für das 1. Halbjahr und zwar fuhren wir ins neu errichtete **Vitalpinum** nach Thal. Dieser Park mit seinen Vitalzonen, der Latschenbrennerei und dem Vitalshop ist empfehlenswert für Jung und Alt.

Ein neuer Programmpunkt der Naturfreunde ist seit Ende Mai der **Senioren- und Junggebliebenen-Wandertag jeweils donnerstags**. Auf Initiative von Obmann-Stv. Günther Idl wurde diese Idee aus der Taufe gehoben und inzwischen wurden bereits 8 verschiedene Wanderungen durchgeführt. Mit unterschiedlicher Beteiligung wurden folgende Ziele erwandert bzw. erklettert:
Winklerner Alm – Almsee, Ederplan, Schattseitenwanderung Lavant – Mitterwiese – Tristach, Dürrenstein – Südtirol, Kerschbaumeralm Hütte, Citta di Carpi & Neve Scharte – Südtirol, Weißensee Rundwanderung, Kleiner Pal – Plöckenpaß. Vielleicht

Citta di Carpi

hast du einmal Lust donnerstags mitzuwandern!

Unser Vorstandsmitglied Markus war wieder fleißig und hat in mühevoller Kleinarbeit die **Naturfreundezeitung Nr. 11** produziert. Mit vielen Berichten und Schnappschüssen, Neuzugängen und Geburtstagskindern und nicht zu vergessen unseren vielen Sponsoren, ohne die manches nicht durchführbar wäre, entstand wieder eine tolle Zeitschrift.

Am Schluss bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner, beim Büroteam der Gemeinde sowie bei all unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern.

Nach der wohlverdienten Sommerpause sehen wir uns Anfang September wieder beim 2-tägigen Ausflug auf die Naturfreunde Hütte am Zettersfeld.
Berg frei!

Die Teilnehmer am Ausflug ins Granatium

Sportverein Nußdorf-Debant

Sektionsleiter Franz Bacher

Die Sektion Taekwondo hat wieder ein arbeitsintensives Jahr hinter sich. Erstmals konnte unser Sport im Rahmen des Schulsportservice des Landes Tirol den Schülern im Turnunterricht nähergebracht werden. Das Interesse der Schüler und auch Lehrpersonen war enorm. Nach diesem Erfolg wird dieses Service für Schulen sicher beibehalten und es wird ein Bestandteil unserer Arbeit bleiben.

Zum Abschluss des Trainingsjahres fuhren wir mit der Gruppe der Erwachsenen nach Porec, wo ein sonniges Wochenende auf uns wartete. Eine kleine Trainingseinheit stand natürlich auch auf dem Programm, dort entstanden auch einige tolle Fotos (zu sehen auf der Homepage unserer Marktgemeinde www.nussdorf-debant.at).

Trainingslager in Porec

Da der Andrang an neuen Mitgliedern in der Sektion Taekwondo nach wie vor ungebrochen groß ist, können wir jedes Jahr leider nur eine begrenzte Personenanzahl in das Trainingsprogramm aufnehmen. Wir bitten daher all jene, die noch nicht die Möglichkeit hatten, um Verständnis und Geduld, denn wir haben nur begrenzte Kapazität bei den Trainern und in der Halle.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und im Herbst einen Start ins neue Trainingsjahr mit vollem Elan!

Sektion Taekwondo

SPORT

SV Nußdorf/Debant Liebenberger
Sektion Stockschießen

Obfrau Doris Salcher

Sehr heiß ging es heuer beim Sommerdorfschießen am 10. Juli her. Bei hochsommerlichen Temperaturen spielten 21 Hobbymannschaften um die begehrten Sachpreise.

Ergebnis Sommerdorfschießen			
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
1.	Kristall 10	Gamskampler 8/1,596	Tuschn I 10
2.	Oachkatzlschwoflen	Stieglbären 8/0,975	Tuschn II 8/2
3.	Lok 7	Patschg 6/2,000	Hochstadlweg I 8/1,214

Mit vierzehn gefahrenen Turnieren ist jetzt Halbzeit in der Sommersaison und die Stockschützen konnten sich über gute Platzierungen freuen. Die Herrenteams belegten zweimal den 1. Platz und einmal den 2. Platz, das Mixedteam in Spittal den 1. Platz und das Duo-Herrenteam (Peter Walchensteiner und Hermann Mitteregger) in Kitzbühel den 3. Platz. In der Tiroler Meisterschaft stieg das Mixedteam durch einen 2. Platz in der Oberliga in die Landesliga auf, konnte dann jedoch mit einer anderen Mixedbesetzung den Klassenerhalt nicht schaffen.

Am 21. August fand wieder unser Internationales Herren- und Mixedturnier statt, bei dem dreißig Herren- und neun Mixedteams um den Sieg kämpften.

Zum Abschluss bedanken wir uns für die geleistete Hilfe und Unterstützung bei unserem Sponsor Josef Liebenberger, bei den Mitgliedern des Vereins und bei der Gemeindeführung.

SEKTION Schach

Sektionsleiter
Dr. Karl-Heinz
Trausnitz

Linda Gerold und Michael Singer

- Einen hervorragenden 2. Platz von 11 Mannschaften erreichte der Schachklub SV Sparkasse Nußdorf-Debant bei der **Kärntner Meisterschaft** der 1. Klasse West.

- **Vereinsmeisterschaft 2010 der Jugendlichen** (10 Teilnehmer): 1. Platz Michael Singer, 2. Platz Linda Gerold

- **Vereinsmeisterschaft 2010 der Erwachsenen** (9 Teilnehmer): 1. Platz Martin Oberbichler, 2. Platz Rene Lindner

- **Teilnahme am Tiroler Landesfinale**

a) VS Debant: 8. Platz – Onur Baran, Katja Oberbichler, Moritz Gall, Thomas Musshauser

b) HS Debant: 4. Platz (von 13 Mannschaften!) – Linda Gerold, Harald Köck, Arsein Biberaj, Harald Daxböck

SL Dr. Karl-Heinz Trausnitz, Martin Oberbichler und Rene Lindner

Dr. Karl-Heinz Trausnitz

SPORT

Sektionsleiter Johann Kellner

www.ehc-nussdorf-debant.com

13. Osttiroler Inlinehockey-Turnier

Der EHC Nußdorf-Debant stellte zum 13. Mal das Osttiroler Inlinehockey-Turnier auf die Beine. Am 26.06.2010 kämpften 12 Mannschaften aus ganz Österreich und Italien um den Turniersieg, Wanderpokal und die Win-Win Siegesprämien.
Neben den beiden Eishockeynationalspielern Thomas Pfeffer und Patrick Machreich kurvten auch Jungstars aus der österreichischen Bundesliga und Nationalliga über den heißen Asphalt. Dementsprechend hoch war das Niveau des heurigen Turniers.
In der Vorrunde setzten sich in der Gruppe A die Wild Bears Zell am See vor den Polar Bears, den Vikings Schiefling und den Mountain Leo´s Leogang durch. Die Gruppe B führten die Road Runners Zell am See vor den Wicked Weasels, UEC Lienz and Friends und den Blue Panthers Nußdorf-Debant an.
Ins Halbfinale schafften es nur mehr der UEC Lienz and Friends der seinen Gegner (Roadrunners Zell am See) mit 10:2 nach Hause schickte. Das gleiche schafften auch die Wild Bears gegen die Vikings Schiefling.
Das Finale verlief vor zahlreichem Publikum vorerst ausgeglichen, aber äußerst hektisch. Noch vor der Pause konnte Thomas Pfeffer für den UEC Lienz and Friends mit dem 1:1 ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel ging es Schlag auf Schlag. Die jüngeren und wesentlich wendigeren Spieler der Wild Bears legten noch einen Zahn zu und zeigten Inlinehockey auf höchstem Niveau. Sie erzielten Tor um Tor, obwohl Ex-Teamgoalie Patrick Machreich im Tor der Lienzer etliche Schüsse halten konnte. So konnten sich die Vorjahressieger, die Wild Bears aus Zell am See, über einen verdienten Turniersieg beim 13. Osttiroler Inlinehockeyturnier freuen. Nach der Siegerehrung fand auch heuer wieder eine gelungene „After-Turnier Party“ statt, die von der Bevölkerung und den Spielern zahlreich besucht wurde. Die Osttiroler Bergvagabunden sorgten mit ihren Hits für gute Stimmung und gaben der Veranstaltung den letzten Schliff.

Platz 8 für die Blue Panthers Nußdorf-Debant

Mit Country-Klängen in die neue Saison!

Von einer ganz anderen Seite präsentierten sich am 16. Juli die Kicker des FC-WR. Nicht wie gewohnt in kurzen Shorts und Fußballschuhen am Rasen, sondern im Western-Look waren sie heuer das erste Mal im Einsatz und zwar hinter der Theke beim „1. Debantner Familien-Countryfest“. Der FC-WR war bemüht, ein Fest der etwas anderen Art auf die Beine zu stellen. Als Verein ist man auf die Mithilfe und Unterstützung unzähliger Sponsoren, der Gemeinde und freiwilligen Helfern angewiesen, um den Spielbetrieb im Nachwuchs und in der Kampfmannschaft aufrecht erhalten zu können. Aus diesem Grund organisierte der FC-WR als kleines Dankeschön ein Countryfest für die ganze Familie. Harry Bonanza und Buffy Fronwood sorgten mit feinsten Countryklängen für eine tolle musikalische Unterhaltung. Mit viel Liebe zum Detail bei der Dekoration versuchten wir auch eine entsprechende Western-Kulisse zu kreieren. Für unsere Kleinen gab es mit Kinderschminken, der Bastelecke, Kutschenfahrten, Zuckerwatte und Rodeoreiten (alles kostenlos) einige unterhaltsame und nette Attraktionen. Große Sorgen bereiteten dem Veranstalter nur die Unwetterwarnungen für die gesamte Region, glücklicherweise blieb Nußdorf-Debant weitgehend davon verschont, sodass einem netten Miteinander nichts mehr im Wege stand. Der FC-WR bedankt sich vom ganzen Herzen bei allen Mitarbeitern, Sponsoren, unzähligen Helfern und den vielen Besuchern für den gelungenen und gemütlichen Abend.

In sportlicher Sicht blickt der FC-WR auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurück. Mit dem 4. Tabellenrang wurden alle Erwartungen bei Weitem übertroffen. Viele junge, talentierte heimische Kicker gaben in der Kampfmannschaft ihr Debüt und konnten überzeugen. Der FC-WR ist froh und stolz, dass solch eine positive Entwicklung nach dem drastischen Umbruch zu beobachten ist und wird den eingeschlagenen Weg konsequent und ohne Erfolgsdruck weiter verfolgen. Mit Philipp Fuchs, Dominik Tagger und Franz Mair gelang es uns, die Mannschaft dementsprechend zu verstärken.

Großer Wert wird auch weiterhin auf unsere Nachwuchsarbeit gelegt. Wir freuen uns, dass wir unser Trainerteam rund um Nachwuchsleiter Erwin Mair-Feldner, erweitern konnten und mit Josef Fuetsch, Hanspeter Wibmer und Christian Eberhard neue Trainer beim FC-WR begrüßen dürfen. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir heuer wieder Mannschaften in allen Altersgruppen, in der U-10 sogar 2 Teams, für die Meisterschaft melden konnten. Diese Tatsache ist absolut keine Selbstverständlichkeit. Nur wenige Vereine in Osttirol können auf solch eine qualitativ und quantitativ hochwertige Nachwuchsarbeit blicken und wir können zu Recht stolz auf diese Entwicklung sein.
Spieler, Trainer, Vorstand sowie die gesamte „FC-WR Familie“ freuen sich bereits auf die neue Saison und hoffen, wie im Vorjahr, auf zahlreiche und tatkräftige Unterstützung unserer Fans.

Sportliche Grüße, Euer Obmann
Markus Wallner

Café am Sport Platz Debant

Unser 1. Stock wird immer wieder genutzt für kleine FAMILIENFEIERLICHKEITEN.

Wir bieten variantenreiche Menüs nach Wahl zu günstigen Preisen.
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung für Geburtstagsfeier,
Jubiläum etc. entgegen.

Tel. 04852/63077; Handy: 0676 55 47190; www.itennis.at; alois.pfurner@gmx.at

STANDESAMT

Das Standesamt registriert

Geburten

Noah Michael, Sohn der Anna Schlemmer, Glocknersiedlung 10a

Jannis Gernot, Sohn der Ines und des Dipl.Ing. Gernot Bauer, Unterer Weidachweg 4

Dominic, Sohn der Marlis und des Andreas Maurer, Toni Egger-Straße 38

David, Sohn der Verena Urbaner und des Manuel Idl, Nußdorf 34

Nadine Isabelle, Tochter der Sabine und des Gerd Thalhammer, Toni Egger-Straße 41

Sophie Rita, Tochter der Maria Wibmer-Schlemmer und des Christian Wibmer, Obernußdorf 33

Raphael, Sohn der Claudia und des Ing. Florian Meier, Unterer Weidachweg 22

Jana Elena, Tochter der Magdalena Ebner, Franz Mayr-Straße 1, und des Wolfgang Urbaner, Lienz

Todesfälle

Helmuth Ceklan (72 Jahre), Mühlanger 1b

Margareta Hasenauer (53 Jahre), Toni Egger-Straße 46

Johann Lenzhofer (82 Jahre), Untere Aguntstraße 18

Rudolf Valek (57 Jahre), Toni Egger-Straße 28

Johann Mattersberger (93 Jahre), Untere Aguntstraße 13a

Stefan Grogger (61 Jahre), München

Franz Starmusch (83 Jahre), Toni Egger-Straße 57

Josef Perfler (85 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Peter Aßlaber (76 Jahre), Glödisweg 8

Max Gaisbacher (82 Jahre), Obere Aguntstraße 14

Theresia Thum (90 Jahre), Zietenweg 25

Hedwig Striemitzer (74 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Geburtstage

70

Martha Kurz, Pestalozzistraße 23
Gertraud Bruckner, Franz Mayr-Straße 16
Rosemarie Bogendorfer, Toni Egger-Str. 34
Peter Paul Zeiner, Mitterweg 6
Bruno Inmann, Pestalozzistraße 11
Helga Berwanger, Dolomitenstraße 27
Helmut Fuchs, Dolomitenstraße 29

75

Norbert Moser, Pestalozzistraße 11
Erna Jeller, Franz Mayr-Straße 20
Anna Maria Webhofer, Gaimbergstraße 4
Wilhelm Karner, Obernußdorf 31
Rosa Pichler, Untere Aguntstraße 1
Gottfried Brandstätter, Pestalozzistraße 19
Edmund Gutternig, Obere Aguntstraße 35
Waltraud Walder, Glödisweg 6

80

Dr. Ing. Giorgio Pellegrini, Dolomitenstr. 23
Karl Idl, Glocknerstraße 8
Rosa Rohracher, Obere Aguntstraße 11
Ludwig Bußlehner, Pestalozzistraße 8
Siegfried Korber, Dolomitenstraße 2

85

Johann Schneeberger, Kirchangerweg 14
Wenzel Dvorak, Pestalozzistraße 15
Margarethe Singer, Lienzerstraße 4
Anton Schlemmer, Lienzerstraße 19

90

Gabriel Korber, Lienzerstraße 9
Johann Fritzer, Gaimbergstraße 28

Hochzeiten

Ines Devich und **Emanuel Istenig**, Alt-Debant 28c
Renate Urbaner und **Hans-Peter Waltl**, Nußdorf 37
Rahel Pranger, Glocknersiedlung 10a und **Reinhard Amort**, Tristach
Edith Winkler und **Hannes Pichler**, Glocknersiedlung 10a
Verena Neuberger und **Bernhard Kraler**, Mitterweg 9
Marlies Ingruber, Draustraße 6, und **Martin Riedler**, Axams
Bernadette Zeiner und **Florian Moosmair**, Unterer Weidachweg 7
Dr.med.univ. Katharina Rapf, Mellitzweg 1, und **Dr.med.univ. Otmar Gomille**, Innsbruck
Laura Köll, Mitterweg 27b, und **Jürgen Fuchs**, Dolomitenstraße 29
Daniela Bernsteiner und **Bertram Green**, Hochstadelweg 1
Michaela Unterguggenberger, Alt-Debant 4, und **Leopold Putz**, Bad Pirawarth, Kollnbrunn
Waltraud Enzi und **Hubert Oberluggauer**, Untere Aguntstraße 33
Johanna Salcher und **Mag. Johannes Schaubensteiner**, Untere Aguntstraße 17

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

SEPTEMBER

Wann	Wo	Was
06. (MO), 07.00 Uhr	Frenademez	Wallfahrt des katholischen Familienverbandes Debant nach Frenademez
15. (MI), 15.00-20.00 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Blutspendeaktion
18. (SA)	Dorfplatz Nußdorf	Nußdorfer Herbstfest
19. (SO)	Dorfplatz Nußdorf	Nußdorfer Herbstfest

OKTOBER

Wann	Wo	Was
01. (FR)	Bücherei Nußdorf	"Waldgeister und Wurzelmännchen" - Gemütliche Wanderung zum Ursprung unserer Gemeinde am Breitegg und Geschichten aus der Natur mit NP-Ranger Andreas Angermann
02. (SA)	Gemeindegebiet	Österreichweiter Zivilschutzprobealarm
02. (SA)	Kultursaal Debant	Night of Rock der Kulturoffensive Nußdorf-Debant
18. (MO), 16.00-17.00 Uhr	Bücherei Nußdorf	Geschichtenzeit
26. (DI)	Erlebnisweg Nußdorfer Berg	Familienwandertag der Marktgemeinde mit den Ortsbäuerinnen, kombiniert mit Wandertag des Nationalparks Hohe Tauern

NOVEMBER

Wann	Wo	Was
05.-14.11. (FR-SO)	Gemeindeforum	Eröffnungsveranstaltungen (siehe eigene Ankündigung)
15. (MO), 16.00-17.00 Uhr	Bücherei Nußdorf	Geschichtenzeit
20. (SA), ganztägig	Kultursaal Debant	Wintersportbasar des Sportvereins
26. (FR)	Pfarrkirche Debant	Adventfeier "Im hellen Kerzenschein" des katholischen Familienverbandes Debant

DEZEMBER

Wann	Wo	Was
02. (DO), 17.00 Uhr	Vorplatz Marktgemeindeamt	Adventbegegnung unterm Christbaum
05. (SO)	Debant	Hausbesuche mit Nikolaus und Krampussen des Krampusvereins Debant
09. (DO), 17.00 Uhr	Vorplatz Marktgemeindeamt	Adventbegegnung unterm Christbaum
11. (SA), 14.00-18.00 Uhr	Gemeindeforum	Krippenausstellung
11. (SA), 18.30 Uhr	Pfarrkirche Debant	Rorate mit anschließender Krippensegnung
12. (SO), 10.00-18.00 Uhr	Gemeindeforum	Krippenausstellung
16. (DO), 17.00 Uhr	Vorplatz Marktgemeindeamt	Adventbegegnung unterm Christbaum
20. (MO), 16.00-17.00 Uhr	Bücherei Nußdorf	Geschichtenzeit
23. (DO), 17.00 Uhr	Vorplatz Marktgemeindeamt	Adventbegegnung unterm Christbaum

NUSSDORFER
HERBSTFEST
18.–19.
September 10
DORFPLATZ NUSSDORF:
SA 18.09. ab 15⁰⁰ Uhr Festumzug mit Blaulicht- u. Hilforganisationen
anschließend Vorführungen
SO 19.09. 9³⁰ Uhr Erntedankfest
ab 10³⁰ Uhr Festbetrieb
EINTRITT FREI !

Gemeindeforum Nußdorf-Debant

ERÖFFNUNGSWOCHE

5. bis 14. November 2010

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
FREITAG 5. November	17.00 Uhr	Seniorennachmittag	Kultursaal
SAMSTAG 6. November	20.00 Uhr	Theateraufführung "Straßenblut"	Kultursaal
SONNTAG 7. November	20.00 Uhr	Theateraufführung "Straßenblut"	Kultursaal
MONTAG 8. November	ganztägig	Aufführung der Schulen und Kindergärten	Kultursaal
DIENSTAG 9. November	14.00-17.00 und 18.00-21.00 Uhr	Filmvorführungen zum Thema "Nußdorf-Debant im Wandel der Zeit"	Kultursaal
MITTWOCH 10. November	19.00 Uhr	Multimedia-Vortrag von Bergführer Peter Ortner	Kultursaal
DONNERSTAG 11. November	19.30 Uhr	Modeschau mit heimischen Firmen unter dem Motto "Moderne trifft Tradition"	Kultursaal
FREITAG 12. November	20.00 Uhr	Theateraufführung "Straßenblut"	Kultursaal
SAMSTAG 13. November	20.00 Uhr	Theateraufführung "Straßenblut"	Kultursaal
SONNTAG 14. November	10.00 - 18.00 Uhr	Segnung und Festakt mit anschließendem "Tag der offenen Tür" im gesamten Gemeindeforum	Kultursaal/ Gemeindeforum

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Marktgemeinde 9990 Nußdorf-Debant. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Andreas Pfurner. Offenlegung und grundsätzliche Richtung nach dem Mediengesetz: Unabhängiges Informations- und Amtsblatt für die GemeindebürgerInnen von Nußdorf-Debant. Fotos: Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner, Privatpersonen, Foto Baptist Lienz, Foto Dina Mariner Lienz; Titelbild: Hermann Mühlmann; Gestaltung: Marktgemeinde Nußdorf-Debant; Druck: Oberdruck, Dölsach

FAMILIENFÖRDERUNGEN

BÜRGERSERVICE - SOZIALREFERAT

Angelika Inmann
Marktgemeindeamt - Parterre Zimmer 1

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 08.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 04852/62222-80
e-mail: a.inmann@nussdorf-debant.at
Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb der Sprechstunde bzw. ein Hausbesuch (z.B. bei Bettlägrigkeit) vereinbart werden.

FAMILIENFÖRDERUNGEN

Tiroler Kindergeld plus

Für alle **2- und 3-jährigen Kinder** (Geburtsdatum zwischen 1. September 2006 und 31. August 2008) erhalten die Eltern das Kindergeld plus in Höhe von € 400,--/Jahr (einkommensunabhängig). Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei gestellt.
Antragsformulare liegen im Bürgerservice auf oder können auf www.tirol.gv.at/familienreferat direkt **online** erledigt werden.

Einreichfrist: Anfang Juli 2010 bis Ende Juni 2011

Gratiskindergarten

Seit September 2009 ist der Kindergartenbesuch im Ausmaß von 20 Wochenstunden (halbtags) für alle **4- und 5-jährigen Kinder kostenlos**.

Schulstarthilfe Schuljahr 2010/11

Die **Schulstarthilfe des Landes** wird für Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren zuerkannt, die eine **Pflichtschule** (1. bis 9. Schulstufe) besuchen und österreichische bzw. EU-Staatsbürger sind. Der Zuschuss beträgt **€ 145,35** pro schulpflichtigem Kind.

Folgendes Familiennettoeinkommen darf nicht überschritten werden:

bei Alleinerziehern:		**bei Ehe oder in Lebensgemeinschaft Lebenden**:	
1 Kind	€ 1.344,60	1 Kind	€ 1.718,10
2 Kinder	€ 1.718,10	2 Kinder	€ 2.091,60
3 Kinder	€ 2.091,60	3 Kinder	€ 2.465,10
4 Kinder	€ 2.465,10	4 Kinder	€ 2.838,60

Als **Einkommen** zählen Monatsbezug (inkl. Überstunden), Arbeitslosen-, Kranken-, Wochen-, Kinderbetreuungsgeld, Notstandshilfe, Unterhalts-Alimentationsleistungen und Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung. **Nicht als Einkommen** gerechnet werden Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Familienbeihilfe, Pflegegeld, Mietzins-/Wohnbeihilfe, Lehrlingsentschädigung und geringfügiges Einkommen (muss nachgewiesen werden).
Anträge erhalten Sie im Bürgerservice/Sozialreferat oder auf www.tirol.gv.at/familienreferat (Förderungen).

Einreichschluss: 30. September 2010

Tiroler Familienpass

Der kostenlose Tiroler Familienpass kann als **ÖBB-Vorteilscard Familie** genutzt werden (Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung eines Elternteils gratis, Eltern bezahlen nur die Hälfte des Fahrpreises). Auch bei einigen Vorteilsgebern gibt es verschiedene Ermäßigungen. Antragstellung bzw. nähere Infos unter www.familienpass-tirol.at oder im Bürgerservice/Sozialreferat.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES

Das Land Tirol gewährt auch für die kommende Heizperiode 2010/11 einen **einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 175,--**. **Ansuchen** dafür können **bis 30. November 2010** bei uns am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservice) gestellt werden.

ACHTUNG:
PensionstInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, müssen in diesem Jahr keinen Antrag stellen! Sie werden automatisch für den Zuschuss berücksichtigt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen
- AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs/Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:
€ 780,00 pro Monat für alleinstehende Personen
€ 1.170,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
€ 150,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 400,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 250,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:
- Eigen-/Witwen-/Waisenpension
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen und –vorschüsse/Alimente, sofern nicht gerichtlich festgelegt
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:
- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfe
- Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:
- Einkommensnachweis aller Familienmitglieder (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

Wohnen mit OSG

Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H
A-9900 Lienz ■ Beda-Weber-Gasse 18 ■ Tel.: +43(0)4852/65635
Fax: +43(0)4852/65635-3 ■ E-Mail: buero@osg-lienz.at ■ www.osg-lienz.at

Die Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft errichtet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant derzeit das „Familiendorf Nußdorf-Debant“ und die Wohnanlage Graf Leonhard-Straße.

Familiendorf Nußdorf-Debant – 28 Mietwohnungen

Es sind 9 Wohneinheiten sowie ein Verwaltungsgebäude für das SOS-Kinderdorf und 28 Mietwohnungen mit Nutzfächen zwischen 50 und 90 m² in Bau.

Die meisten Wohnungen sind zweigeschoßig mit Privatgarten und Terrasse im Erdgeschoß.

Mitten im Ort, in unmittelbarer Nähe zur Kirche und zum Gemeindezentrum, entstehen leistbare Mietwohnungen, welche im Spätsommer 2011 bezugsfertig sein werden.

Nußdorf Graf Leonhard-Straße – 6 Mietkaufwohnungen

6 Mietkaufwohnungen bietet die Wohnanlage in der Graf Leonhard-Straße.

Die Wohnungen sind großzügig gestaltet zwischen 70 m² und 100 m² (teilweise zweigeschoßig), wobei zu jeder Einheit eine Terrasse mit Garten (Erdgeschoß) bzw. ein Balkon (Obergeschoß) gehören.

Die Wohnungen werden im Juli 2011 bezugsfertig sein.

Es sind in beiden Bauvorhaben noch Wohnungen frei.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt über die Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Tel. +43(0)4852/62222